

ein Projekt von



in Kooperation mit



SCHULKINO WOCHEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Programm vom 6. - 10. November 2017





WIR FINDEN AUCH IHRE LOCATION!

TELEFON +49 385 559 36 08 -61/-62
TELEFAX +49 385 551 57 72
INFO@FILMCOMMISSION-MV.DE

INHALT

Kontakt	4
Anmeldung und Tickets	5
Grüßworte	6
Sonderveranstaltungen	9
Kinos A-Z	17
Filme A-Z	31
Impressum	63



SCHULKINO
WOCHEN
Mecklenburg-Vorpommern

Die **SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern** ist ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, das in Kooperation mit der FILMLAND MV gGmbH, der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Mecklenburg-Vorpommern realisiert wird.

Dieses Filmprogrammheft ist als Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule gedacht. Bitte kopieren Sie sich die für Sie relevanten Informationen oder laden sich die **digitale Ausgabe** als PDF-Datei von unserer Website **www.schulkinowoche-mv.de** herunter.



VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat der neue **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** übernommen.

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH ist Ansprechpartner für die Film- und Fernsehbranche im Land und bietet Beratung und Unterstützung von Filmteams, die in Mecklenburg-Vorpommern drehen, richtet das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern aus, wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

KONTAKT

SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern

c/o FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Projektleitung: Max-Peter Heyne

Team: Steffen Buchholz, André Lehmann, Christoph Zobel

Adresse:

Puschkinstraße 44 (Rathaus)

19055 Schwerin

www.schulkinowoche-mv.de

Telefon: 0385 - 59360 - 863 / 859

Fax: 0385 - 55 15 772

E-Mail: schulkinowoche@filmland-mv.de

ANMELDUNG

5

Anmeldung und Tickets

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern online unter www.schulkinowoche-mv.de, telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen!

Rückmeldeschluss ist der **01.November 2017**

Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 3,50 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt. Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem **mobilen Kino!**

Wir konkretisieren unser Programm permanent. Den aktuellsten Stand finden Sie unter www.schulkinowoche-mv.de/programm

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmstand 20.09.2017.

Sarah Duve
Geschäftsführerin
Vision Kino gGmbH -
Netzwerk für Film- und
Medienkompetenz



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Kino ist zweifellos der magischste Ort der Bildungslandschaft. Wenn der Projektor die ersten Lichtstrahlen auf die große Leinwand wirft und die ersten Töne den Kinosaal ausfüllen, dann wird ein Versprechen eingelöst. Das Versprechen auf Momente, in denen wir mit all unseren Sinnen eine fremde Welt der Bilder und Töne erleben und Raum und Zeit verlassen. Diese Magie lässt sich auch heute noch auf den Gesichtern des Publikums ablesen und zwar unabhängig vom Alter und der jeweiligen Kinoerfahrung.

Doch was passiert jenseits dieser Momente, und zwar ab dem Augenblick, wo die Zuschauer versuchen, Erzählmuster wiederzuerkennen, Bilder als eine eigene Sprache zu analysieren und sich Wissen über die Bilderproduktion anzueignen? Hier fängt Filmbildung an, die nicht vom Himmel oder von der Leinwand fällt, sondern wie vieles andere auch erlernt werden muss.

Doch was passiert jenseits dieser Momente, und zwar ab dem Augenblick, wo die Zuschauer versuchen, Erzählmuster wiederzuerkennen, Bilder als eine eigene Sprache zu analysieren und sich Wissen über die Bilderproduktion anzueignen? Hier fängt Filmbildung an, die nicht vom Himmel oder von der Leinwand fällt, sondern wie vieles andere auch erlernt werden muss.

Ein Kinobesuch bei den SchulKinoWochen ist eine hervorragende Möglichkeit, ein konzentriertes Sehen an dem Ort zu lernen, der für besondere Seherlebnisse gebaut wurde: dem Kino. Und dieser lässt sich im Unterricht nachhaltig mit festgeschriebenen Bildungszielen verbinden, schließlich ist mittlerweile in vielen Ländern die Beschäftigung mit Film und Medien fester Bestandteil der Lehrpläne. Dass es auch darüber hinaus um nachhaltige Bildungserlebnisse geht, zeigt ein Blick in das vorliegende Programm der SchulKinoWoche: Zahlreiche Filme, ganz prominent natürlich das Filmprogramm „17 Ziele, EINE Zukunft“, beschäftigen sich mit dem Ist-Zustand und den Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen

und regen dazu an gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Auch ansonsten gibt es vieles zu entdecken: Einblicke in die Welt der Meere und Ozeane, filmische Reflektionen der Gegenwart und unserer jüngeren Geschichte bis hin zu Auseinandersetzungen mit den Folgen der Reformation. Ich lade Sie herzlich ein, diese thematische Vielfalt kennenzulernen.

All den ausgesuchten Werken gemein ist, dass es Filme sind, die für die große Leinwand gemacht wurden und jene Bilder und Emotionen bieten, für die das Kino auch heute noch steht. Diesen Glauben an das Kino, den teilen wir mit vielen Unterstützern, die damit ganz im Sinne unseres Schirmherrn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Unterstützt und gefördert wird VISON KINO dabei durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt sowie die „Kino macht Schule“ GbR. Neben ihnen gilt mein besonderer Dank auch den Schul- und Bildungsministerien sowie zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Förderern, die es ermöglichen, dass wir bei den SchulKinoWochen erneut ein so umfangreiches Programm anbieten können.

Ich wünsche Ihnen inspirierende, lehrreiche und nicht zuletzt auch nachhaltig-magische Kinomomente bei den SchulKinoWochen 2017!

Ihre

Geschäftsführerin VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Liebe Lehrerinnen, Liebe Lehrer!

Kinofilme sind – jedenfalls weit überwiegend – keine ‚Fake News‘, keine hingeworfenen Behauptungen, unqualifizierten Urteile oder absichtsvolle Propaganda. Sie sind mehrheitlich aber auch keine objektive, wissenschaftsbasierte Faktenvermittlung. Sie gehören wie Tag- und Nachträume in das Zwischenreich, in dem sich fiktive, sinnliche Vorstellungen mit Bildern und Artefakten, die der realen Welt entliehen sind, auf besondere Weise mischen. Auch Dokumentarfilme sind in Teamarbeit entstandene, künstlerische Visionen und technische Bildkompositionen, die ihrem Publikum ferne oder fremde Wirklichkeiten nahebringen und dabei ihre Herzen und Köpfe erobern wollen. Aber nicht, um zu verwirren, aufzuwiegeln und zu manipulieren, sondern meist mit den besten, nämlich kritisch-aufklärerischen Absichten.

Dazu gehören satirische Komödien wie „Die Migrantigen“, turbulente Literaturverfilmungen wie „Tschick“ oder Dokumentarfilme wie „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“, die wir zusammen mit VISION KINO bei den SchulKinoWochen MV erstmals anbieten. Es sind drei von insgesamt 78 Titeln, die in diesem Jahr zwischen dem 6.-10. November an einem von 25 Kinos oder anderen Spielstätten in knapp 400 Aufführungen in Mecklenburg-Vorpommern präsentiert werden. Beachtliche Zahlen, wenn man weiß, wie grobmaschig und entsprechend fragil das infrastrukturelle Netz, aber auch das der kulturellen Standorte in Mecklenburg-Vorpommern teilweise ist. Jeder Wegfall von Transportangeboten oder Vorführstätten bedeutet im dünn besiedelten Flächenland Mecklenburg-Vorpommern einen einschneidenden Verlust, der schwer zu kompensieren ist. Um unser erklärtes Ziel, eine möglichst flächendeckende, kulturelle Veranstaltung ausrichten zu können, zu erreichen, sind wir daher auf die Kooperation mit Kinobetreibern, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Partnern aus dem politischen und sozialen Bereich angewiesen.

Max-Peter Heyne
Projektleiter
SchulKinoWochen MV



7

Zugleich sind wir bestrebt, auf spezielle Wünsche flexibel zu reagieren. Denn gerade in unserem Bundesland ist es notwendig, dass Heranwachsende die emotionale und inspirierende Erfahrung des Gemeinschaftserlebnisses Kinobesuch bzw. Filmbetrachtung neu entdecken oder überhaupt einmal kennenlernen.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Kinobetreibern und deren Beschäftigten, bei VISION KINO, der Bundes- und Landeszentrale für politische Bildung, deren und unseren Kooperationspartnern, dem Bildungsministerium und der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommerns für ihre wertvolle Unterstützung. Ein persönlicher Dank gilt meinen Kollegen, die sich engagiert bemühen, um möglichst viele Lehrer und Lehrerinnen sowie Schüler und Schülerinnen zu erreichen und ihnen lehrreiche und unterhaltsame Erlebnisse während der SchulKinoWochen MV zu verschaffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich,

Max-Peter Heyne

Projektleiter der SchulKinoWochen MV

Eröffnung

8

Am 6. November 2017 im CineStar Wismar,
Schweriner Straße 16, 23970 Wismar
ab 9.00 Uhr (bis ca. 11.15 Uhr)

in diesem Jahr mit Gästen des Filmteams.

Amelie rennt (Deutschland/Italien 2017, 96 Minuten),
Klassenstufe: ab 6. Klasse; empfohlen ab 11 Jahren.
Regie: Tobias Wiemann, Drehbuch: Natja Brunckhorst, Jytte-Merle Böhrnsen.

Darsteller: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Susanne Bormann, Denis Moschitto, Jasmin Tabatabai, Shenia Pitschmann, Jerry Hoffmann, David Bredin, Christian Lerch und viele andere

Die Drehbuchautorin Natja Brunckhorst und die Schauspielerinnen Susanne Bormann und Shenia Pitschmann werden zur Vorführung anwesend sein, um mit den Schülern und Schülerinnen über den Film zu sprechen.

FBW-Gutachten: „Besonders wertvoll“.

„Goldener Spatz“-Kinderfilmfestival in Gera: Gewinnerfilm der Kinderjury Kino/TV, Beste Regie: Tobias Wiemann, Bestes Drehbuch: Natja Brunckhorst.

Gewinnerfilm Internationales Kinderfilmfestival Zlín (Tschechien).
Wettbewerb Kinder- und Jugendfilm 27. FILMKUNSTFEST MV.



Amelie steckt mitten in der Pubertät und hat allen Grund für ihre miese Laune: Die 13-jährige hasst ihr chronisches Asthmaleiden und lehnt alle weiteren Behandlungen ab. Stattdessen ignoriert sie die Krankheit, auch wenn ihr Notfallspray sie ständig daran erinnert, und bereitet den Ärzten und ihren getrennt lebenden Eltern einiges Kopfzerbrechen. Nach einem lebensbedrohlichen Anfall soll sie in einer Südtiroler Spezialklinik therapiert werden. Doch ohne Amelie: sie reißt aus und trifft im Wald auf den 15-jährigen Bart. Der nicht minder sture Naturbursche berichtet von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel, dem die Älteren heilsame Kräfte nachsagen. Obwohl sie sich zunächst überhaupt nicht ausstehen können, treten die Teenager den waghalsigen Aufstieg gemeinsam an. Die besorgten Erwachsenen starten unterdessen eine Suchaktion.

Genre: Jugendfilm, Coming-of-Age, Abenteuerfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Krankheit, Pubertät, Außenseiter, Mädchen, Abenteuer, Rebellion, Freiheit, Träume, Begegnung, Freundschaft, Liebe, Natur, Familie
Fächer: Deutsch, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Religion
Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**



SONDERVERANSTALTUNGEN

Kinoseminare

mit Eva-Maria Schneider-Reuter

10

Eva-Maria Schneider-Reuter ist Moderatorin und Medienpädagogin. Im Kino und auf zahlreichen Festivals analysiert sie überwiegend mit jungem Publikum, wie filmisches Erzählen geht und kann dabei auf ihren Werdegang als Schauspielerin und Storytellerin zurückgreifen.



Eva-Maria Schneider-Reuter

Graue Theorie ist nicht zu befürchten, wenn die Medienpädagogin Eva-Maria Schneider-Reuter mit den Schüler/innen ans Eingemachte der Filme geht. Als Theater- und Filmschauspielerin mit viel Erfahrung in praktischen Jugendfilmprojekten verfolgt sie eine sehr lebendige Betrachtung und hinterfragt den Film in seiner inhaltlichen Thematik, den filmischen Mitteln und ihrer Wirkung, immer ausgehend von der Frage: „Was hat das jetzt mit mir zu tun?“

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der



weitere Kinoseminare

Seit 2002 ist Stefan Koeck der Leiter der Medienwerkstatt Identity Films e.V. und übt medienpädagogische Dozententätigkeiten an Schulen aus. Seit 2013 ist er Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW), seit 2015 Sprecher der GMK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern.



Stefan Koeck

Folgende Seminare mit Frau Schneider-Reuter im Anschluss an die Vorführungen sind geplant:



The Liverpool Goalie

(Norwegen 2010, 85 min)

Regie: Arild Andresen

Empfohlen ab 10 Jahren

Synopsis S. 41

Mi, 08.11. - 09:00 Uhr im Megamovies Schwerin

Do, 09.11. - 11:00 Uhr in der Filmbühne Malchin



Das Tagebuch der Anne Frank

(Deutschland 2016, 128 min)

Regie: Hans Steinbichler

Empfohlen ab 14 Jahre

Synopsis S. 51

Mi, 08.11. 10:30 Uhr im Megamovies Schwerin

Weitere Termine vermitteln wir gern. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse das Team der FILMLAND MV.



Zoomania

(USA 2016, 108 min)

Regie: Byron Howard, Rich Moore, Jared Bush

Empfohlen ab 14 Jahre

Di, 07.11. 11:00 Uhr im CineStar Capitol, Rostock

Kinoseminare „17 Ziele - EINE Zukunft“

Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Armut, Hunger, Flucht, Migration und Klimawandel sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendlichen von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.

Für die SchulKinoWoche MV wurden fünf Filme („Bauer unser“, „Enklave“, „Nicht ohne uns!“, „Innen Leben“, „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“) ausgewählt, die sich am Beispiel von vier ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen beschäftigen und dazu anregen, gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Weitere Informationen: www.bildung-trifft-entwicklung.de

Der Referent Herr Hartmut Kowsky vom Netzwerk **Engagement Global** wird zur Vor- und Nachbereitung einige Filmvorstellungen besuchen und kann auch in den Unterricht eingeladen werden. Er bringt als Entwicklungshelfer eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit und vermittelt diese durch lebendige und vielfältige Methoden. Bitte melden Sie sich beim der FILMLAND MV, wenn Sie an einem Besuch von Herrn Kowsky Interesse haben.



Bisher sind folgende Termine geplant:



Bauer unser
(Österreich 2016, 92 min)
Regie: Robert Schabus

Empfohlen ab 14 Jahren
Synopsis S. 50

am Dienstag, 07.11. von 09:00 bis 11:00 Uhr im Luna Filmtheater, Ludwigslust



Nicht ohne uns
(Deutschland 2016, 105 min)
Regie: Sigrid Klausmann

Empfohlen ab 10 Jahren
Synopsis unter schulkinowochen-mv.de

am Mittwoch, 08.11. von 09:00 bis 11:15 Uhr im CineStar, Waren



Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen
(Frankreich 2015, 118 min)
Regie: Cyril Dion, Mélanie Laurent

Empfohlen ab 14 Jahren
Synopsis S. 56

am Donnerstag, 09.11. von 09:00 bis 11:00 Uhr im Luna Filmtheater, Ludwigslust
am Freitag, 10.11. von 11:00 bis 13:30 Uhr im Kino „Latücht“, Neubrandenburg

Wissenschaftsjahr

„Meere und Ozeane“



12 Das Thema des Wissenschaftsjahres „Meere und Ozeane“, das insbesondere für Mecklenburg-Vorpommern besondere Anknüpfungspunkte bietet, wird in 2017 fortgesetzt.

Fast drei Viertel der Erde sind mit Wasser bedeckt. Es umschließt spektakuläre Naturräume, birgt lebenswichtige Ressourcen, regelt das Klima und bleibt doch für Mensch und Forschung teilweise unergründet. Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr bringt die fernen Welten am Meeresgrund und an den anderen Ufern der Ozeane ganz nah an die hiesigen Zuschauer/innen heran. Die Filme illustrieren dabei nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse über die Rolle der Meere und Ozeane im gesamten Ökosystem der Erde, sondern zeigen auch die Schönheit, die Weite und die Magie des Meeres. Sie thematisieren ihre Gefährdung und die bedrohlichen Folgen des Klimawandels an Küsten und auf Inseln und fördern damit eine Erkenntnis, die heute wichtiger ist als je zuvor: Wir sitzen alle im selben Boot.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Für einige der Aufführungen sind wieder Expertengespräche geplant:

Mittwoch, 8.11.2017, im Ostseekino Kühlungsborn zu den Filmen „Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft“ (Beginn 08:00 Uhr, Gespräch ca. 09:40 Uhr) und **„Deepwater Horizon“** (Beginn 10:30 Uhr, Gespräch ca. 12:20 Uhr) mit Prof. Dr. Hans Burchard, Experte zum Thema Meeresströmungen, Leibniz-Institut für Ostseeforschungen – IOW, Abt. Phys. Ozeanografie und Instrumentierung.

Für Aufführungen des Dokumentarfilms *„Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte“* steht Herr Dr. Wolfgang Wranick, ehem. Fachbereich Biologie der Universität Rostock, für Gespräche mit den Schüler/innen zur Verfügung. Mit ihm ist geplant: **Mittwoch, 8.11.2017, 09:00 - 11:00 Uhr im CineStar Rostock Capitol.**

Für Aufführungen des Dokumentarfilms *„ARTE-Spezial: Die Eroberung der Weltmeere“* können wir einen Besuch des Regisseurs und Drehbuchautors Alexander Lahl vermitteln.

Bitte melden Sie sich beim Team der FILMLAND MV, damit wir einen Besuch von Herrn Dr. Wranick und Herrn Lahl bei der Filmaufführungen vereinbaren können.



Die Melodie des Meeres

(Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich 2014, 93 min)
Regie: Tomm Moore

Empfohlen ab 7 Jahre
Synopsis auf S. 34



Deepwater Horizon

(USA 2015, 107 min)

Regie: Peter Berg
Empfohlen ab 14 Jahre

Synopsis S. 51



Zwischen Himmel und Eis

(Frankreich 2015, 89 min)

Regie: Luc Jacquet
Empfohlen ab 14 Jahre

Synopsis unter schulkinowochen-mv.de

Deutsch lernen mit Filmen: Sehen, Verstehen & Besprechen



13

In einem Pilotprojekt hat VISION KINO die Eignung ausgewählter Kinder- und Jugendfilme sowie der dazugehörigen medienpädagogischen Unterrichtsmaterialien für den Einsatz im Schulunterricht mit Migranten und Geflüchteten erprobt.

Die bewusste Filmrezeption im Unterricht ist eine Möglichkeit, sich über ein Kunstwerk mit der Welt – einem Land, einer Kultur, Personen – zu beschäftigen und die spezifische ästhetische Form dieser Kunst kennenzulernen und in ihrer Wirkung zu erleben. Von den vorgeschlagenen Filmen von VISION KINO werden folgende Titel bei der SchulKinoWoche in Mecklenburg-Vorpommern angeboten:

HEIDI (Regie: Alain Gsponer, 2015; Altersempfehlung: ab 7 Jahre),

OSTWIND (Regie: Katja von Garnier, 2013, Altersempfehlung: ab 10 Jahre),

TSCHICK (Regie: Fatih Akin, 2016, Altersempfehlung: ab 12 Jahre).

Wenn Sie einen der Filme für zugewanderte Kinder und Jugendliche in einem Kino in Ihrer Nähe aufführen lassen wollen, bitten wir Sie, die FILMLAND MV zu kontaktieren. Bitte teilen Sie uns dann auch mit, ob der Film mit Untertiteln (deutsch, engl.) aufgeführt werden soll. Wir würden in Absprache mit den Kinobetreibern in der Nähe der Schulen eine Aufführung arrangieren. Zu allen ausgewählten Filmen stellt VISION KINO eine Sammlung von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die sich im Rahmen des Pilotprojekts bewährt haben.

Der Eintrittspreis für Willkommensklassen mit Flüchtlingen, zugewanderten Kindern und Jugendlichen beträgt bei entsprechend gekennzeichneten Sonderveranstaltungen nur 1 Euro pro Besucher/in bzw. 3,50 Euro bei regulären Vorführungen.



Heidi

(Deutschland, Schweiz 2014, 105 min)

Regie: Alain Gsponer
Empfohlen ab 7 Jahre
 Synopsis S. 35



Ostwind

(Deutschland 2013, 105 min)

Regie: Katja von Garnier
Empfohlen ab 10 Jahre
 Synopsis unter schulkinowochen-mv.de



Tschick

(Deutschland 2016, 93 min)

Regie: Fatih Akin
Empfohlen ab 12 Jahre
 Synopsis S. 46

Vierzehn

Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2012, 90 min)
FSK: 12 **Empfohlen ab 13 Jahre**

14



Sie sind vierzehn und schwanger. Was jetzt beginnt, ist neu, chaotisch, freudvoll, einschüchternd, fremd. Regisseurin Cornelia Grünberg hat vier Teenager begleitet – vom Schock über die Nachricht und die Entscheidung für das Kind, über die Geburt bis ins erste Lebensjahr des Babys. Entstanden ist „Vierzehn“, ein sensibler, berührender Dokumentarfilm, der sich nicht über seine Protagonistinnen stellt, sondern in vielen Facetten zeigt, was es bedeutet, früh Mutter zu werden. Die Nähe zu den Jugendlichen und das Zuschauen ohne Wertung erlauben der Regisseurin, Schönes, Berührendes, Trauriges und Problematisches zu zeigen.

Geplante Sonderveranstaltungen zu „Vierzehn“:

Mi, 08.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Wismar (Katharina Zillmer)

Mi, 08.11. 09:30 - 11:30 Uhr, CineStar Neubrandenburg (Cornelia Grünberg)

Do, 09.11. 09:30 - 11:30 Uhr, CineStar Stralsund (Cornelia Grünberg)

Fr, 10.11. 09:00 - 11:00 Uhr, CineStar Rostock Capitol (Katharina Zillmer)



Zu den anschließenden Filmgesprächen sind Gesprächspartner anwesend, die durch „inteam - Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung MV“ vermittelt werden.

Achtzehn

Dokumentarfilm von Cornelia Grünberg (D 2014, 100 min)
FSK: 12 **Empfohlen ab 15 Jahre**



Wie ist es, wenn man mit 18 bereits seit einigen Jahren die Mutter eines Kindes ist? Genau so ist die Situation der jungen Frauen Fabienne, Laura, Lisa und Stephanie. Sie haben schon vor ihrem 18. Geburtstag eine große Entscheidung treffen müssen und leben nun mit einer Konsequenz die so schön wie verantwortungsvoll ist.

Cornelia Grünberg begleitete die vier Protagonistinnen bereits in „Vierzehn“ (2012), als diese 14 Jahre alt und schwanger waren. Damals versuchten sie in neun Monaten erwachsen zu werden und sich auf ihre Mutterrolle vorzubereiten. Ängste und Unsicherheiten beherrschten damals ihren Alltag. Doch auch die Vorfreude auf ihre zukünftigen Kinder fand nach und nach Einzug in ihrem Leben. Der Dokumentarfilm „Achtzehn“ zeigt, wie die jungen Mütter ihren Alltag zwischen Kind und Jugend und zwischen Schule, Ausbildung und Hausarbeit bewältigen.

Geplante Sonderveranstaltungen zu „Achtzehn“:

Mi, 08.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Wismar (Katharina Zillmer)

Mi, 08.11. 11:30 - 13:30 Uhr, CineStar Neubrandenburg (Cornelia Grünberg)

Do, 09.11. 11:30 - 13:30 Uhr, CineStar Stralsund (Cornelia Grünberg)

Fr 10.11. 11:00 - 13:00 Uhr, CineStar Rostock Capitol (Katharina Zillmer)

Sonderreihe „500 Jahre Reformation“

Eine gemeinsame Veranstaltung von Vision Kino und der Bundeszentrale für politische Bildung

Expertengespräche mit Klaus-Dieter Kaiser,
Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 zeigen VISION KINO und die Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen ein Filmprogramm zum Themenfeld „Reformation“. Die hierfür ausgewählten Filme beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit historischen und theologischen Grundlagen reformatorischen Denkens und dem Einfluss des Protestantismus auf westliche Gesellschaften.

Sophie Scholl – Die letzten Tage stellt zur Diskussion, inwiefern christlicher Humanismus und protestantische Werte einen kleinen Teil des deutschen Bürgertums zum Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime bewegten.

In dem Abenteuerfilm **Storm und der verbotene Brief** flieht der 12jährige Storm vor der Inquisition, nachdem er die Druckplatte eines verbotenen Briefs von Martin Luther aus der Druckerei seines Vaters gerettet hat. Die revolutionären Gedanken Martin Luthers und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft werden durch Storm und seine Abenteuer lebendig.

Weitere Informationen finden Sie im „Film A-Z“ dieses Kataloges. Welche Filme in Ihrer Nähe gezeigt werden, ersehen Sie aus den Spielplänen.

Sophie Scholl - Die letzten Tage

(Deutschland 2005, 116 min) Regie: Marc Rothemund



15

Februar 1943. Die Geschwister Hans und Sophie Scholl legen in der Münchener Universität Flugblätter mit brisantem aus: Die Studentenschaft wird nach der Niederlage von Stalingrad zum Widerstand gegen das Hitlerregime aufgerufen. Die beiden ahnen nicht, dass sie beobachtet werden. Im Gewimmel der Studierenden nach dem Ende der Vorlesungen werden sie festgehalten und unter Anklage auf „Hochverrat“ gestellt. In den Verhören der Gestapo antworten die beiden konsistent und es gelingt ihnen, den gewieften Vernehmungsbeamten von ihrer Unschuld zu überzeugen. Vorerst...

Zu den Aufführungen von „**Sophie Scholl – Die letzten Tage**“ sind zwei Expertengespräche mit Klaus-Dieter Kaiser, dem Direktor der Evangelischen Akademie der Nordkirche, geplant:

Mi, 08. 11. 10:30 - 13:00 Uhr im CineStar Stralsund

Do, 09. 11. 09:00 - 11:30 Uhr im CineStar Rostock Capitol

Genre: Drama **Thema:** Nationalsozialismus, Deutsche Geschichte, Widerstand, Religion **Fächer:** Geschichte, Deutsch, Religion / Ethik

FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren

Expertengespräche mit Medizinerinnen der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zu „Honig im Kopf“



16

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern führt in diesem Jahr erneut eine Präventionswoche zur Verbesserung der gesundheitlichen Aufklärung der Bevölkerung durch. In diesem Jahr stehen Demenzerkrankungen im Fokus. Ein wichtiges Thema – denn im Jahr 2014 gab es allein in Mecklenburg-Vorpommern rund 33.000 Betroffene! Somit sind hierzulande etwa 2 Prozent der Gesamtbevölkerung betroffen und die Zahlen nehmen zu.



Im Rahmen dieser Präventionswoche wollen wir so viele Menschen wie möglich erreichen, auch Schüler, um Aufklärungsarbeit zu leisten. Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern würde sich freuen, wenn die Pädagogen und Pädagoginnen im Rahmen einer Unterrichtseinheit die SchulKinoWochen dazu nutzen würden, um den Schülern das Thema näher zu bringen, wenn der populäre Film „**Honig im Kopf**“ (Platz 2 der Buchungen in der SchulKinoWoche 2016) angeschaut wird.

Die Ärztekammer MV wird im Anschluss der Vorführungen einen medizinischen Fachexperten zur Gesprächsrunde zur Verfügung stellen, wobei alle möglichen Fragen der Schüler/innen beantwortet werden können.

Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei der FILMLAND MV in Schwerin, die entsprechende Buchungen vornehmen wird.

WER HAT URHEBER RECHT?

Informationen, Ideen und Materialien für den Unterricht

Am Beispiel des Mediums Film bringt die Webseite Kindern und Jugendlichen den Wert geistiger Schöpfungen nahe und schafft so eine neue Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen. Gegliedert in sechs große Themenbereiche finden Sie Anregungen und Werkzeuge für die Auseinandersetzung im Unterricht von der 3. bis zur 13. Klasse.



wer-hat-urheberrecht.de

KINOS A-Z



Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Anklam Anka Kinocenter	10:00 - 11:16 Uhr Nur ein Tag				10:00 - 11:37 Uhr Amelie rennt
Boizenburg Kino Boizenburg Termine auch nach Absprache	07:45 - 09:20 Uhr Sams im Glück 09:30 - 11:07 Uhr Amelie rennt 11:30 - 12:53 Uhr Innen Leben	08:00 - 10:00 Uhr Amelie rennt (Sonderveranstaltung) 11:30 - 13:16 Uhr Vor der Morgenröte 13:00 - 14:35 Uhr LenaLove	09:00 - 10:32 Uhr The True Cost - Der Preis der Mode 09:30 - 11:15 Uhr Sturm und der verbotene Brief 11:15 - 12:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft 11:15 - 12:50 Uhr Die Migrantigen	09:00 - 10:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln 09:15 - 10:52 Uhr Als Paul über das Meer kam 09:30 - 11:09 Uhr Auf Augenhöhe 09:30 - 11:15 Uhr Sturm und der verbotene Brief	09:00 - 10:29 Uhr Zwischen Himmel und Eis 09:30 - 11:09 Uhr Auf Augenhöhe 11:00 - 11:53 Uhr ARTE-Special: Die Eroberung der Weltmeere 11:30 - 13:05 Uhr LenaLove

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Demmin	10:00 - 11:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	10:00 - 11:45 Uhr Heidi	10:00 - 11:32 Uhr Ente gut! Mädchen allein zu Haus	10:00 - 11:37 Uhr Amelie rennt	10:00 - 11:24 Uhr Hördur
Filmeck Demmin	10:00 - 11:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	10:00 - 11:33 Uhr Tschick	10:00 - 11:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	10:00 - 11:43 Uhr Vielleicht lieber morgen	10:00 - 11:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns
Termine auch nach Absprache					

Eggesin
Kino Eggesin

Das aktuelle Programm finden Sie Online auf www.schulkinowocher-mv.de

Feldberg	08:00 - 09:33 Uhr Die Melodie des Meeres	08:00 - 09:34 Uhr Alles steht Kopf	08:00 - 09:25 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	08:00 - 09:43 Uhr Vielleicht lieber morgen	08:00 - 09:45 Uhr Die Schüler der Madame Anne
Clubkino	10:00 - 11:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meereschidkröte	10:00 - 11:32 Uhr Ente gut! Mädchen allein zu Haus	10:00 - 11:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	10:00 - 11:45 Uhr About a girl	10:00 - 11:41 Uhr Unter dem Sand
Termine auch nach Absprache					

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Greifswald	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 10:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	
CineStar	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	09:00 - 10:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	
Termine auch nach Absprache	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 10:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	
	09:00 - 10:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	
	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	
	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	
	11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	11:00 - 12:40 Uhr Hände weg von Mississippi	
	11:00 - 12:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	11:00 - 12:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon	11:00 - 12:31 Uhr Welcome to Norway	
	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	11:00 - 12:40 Uhr Hände weg von Mississippi	11:00 - 12:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	
	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon	11:00 - 12:31 Uhr Welcome to Norway	11:00 - 12:31 Uhr Welcome to Norway	11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	
	11:00 - 12:31 Uhr Welcome to Norway	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon	11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	11:00 - 12:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	
	11:00 - 12:40 Uhr Hände weg von Mississippi	11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	11:00 - 12:40 Uhr Hände weg von Mississippi	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon	

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Kühlungsborn Kino Kühlungsborn	08:00 - 09:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	08:00 - 09:37 Uhr Amelie rennt	08:00 - 10:00 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft (Sonderveranstaltung)	08:00 - 09:27 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung	08:00 - 09:35 Uhr Plastic Planet
	10:00 - 11:59 Uhr Das kalte Herz	10:00 - 11:25 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	10:00 - 13:00 Uhr Deepwater Horizon (Sonderveranstaltung)	10:00 - 12:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	10:00 - 11:44 Uhr Siebzehn
Ludwigslust Luna Filmtheater	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie	08:30 - 10:30 Uhr Bauer unser (Sonderveranstaltung)	09:00 - 10:37 Uhr Mustang	09:00 - 11:00 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen (Sonderveranstaltung)	09:00 - 10:24 Uhr Hörður
	09:00 - 10:39 Uhr Auf Augenhöhe	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln	09:00 - 10:37 Uhr Als Paul über das Meer kam	09:00 - 10:33 Uhr Tschick
	11:00 - 12:32 Uhr Ente gut! Mädchen allein zu Haus	11:00 - 12:32 Uhr Das kleine Gespenst	11:00 - 12:27 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung	11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School	11:00 - 12:24 Uhr Hörður
	11:00 - 12:39 Uhr Auf Augenhöhe	11:00 - 12:29 Uhr Zwischen Himmel und Eis	11:00 - 13:19 Uhr Snowden		11:00 - 12:23 Uhr Innen Leben
Malchin Filmbühne Malchin	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres (0)	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf
	09:00 - 10:39 Uhr Auf Augenhöhe	09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel
	11:00 - 12:16 Uhr Nur ein Tag	11:00 - 12:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	11:00 - 12:45 Uhr About a girl	11:00 - 12:45 Uhr Nicht ohne uns!	11:00 - 12:33 Uhr Tschick
	11:00 - 12:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie	11:00 - 12:43 Uhr Vielleicht lieber morgen	11:00 - 13:15 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt! (Sonderveranstaltung)	11:00 - 12:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt

■ ab 5/6 Jahren

■ ab 7/8 Jahren

■ ab 9/10 Jahren

■ ab 11/12 Jahren

■ ab 13/14 Jahren

■ ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Malchow	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen...	09:00 - 10:32 Uhr Bauer unser	09:00 - 11:19 Uhr Snowden	
Kino Malchow	11:00 - 12:53 Uhr Ein Sack voll Murmeln			11:00 - 12:39 Uhr Wenn du stirbst, zieh dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie	
Neubrandenburg	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst	09:00 - 10:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	09:00 - 10:47 Uhr Beuys	09:00 - 10:58 Uhr Der junge Karl Marx	09:00 - 10:54 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben
CineStar	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	09:00 - 10:32 Uhr Berlin Rebel High School	09:00 - 10:37 Uhr Als Paul über das Meer kam	09:00 - 10:45 Uhr Der Himmel wird warten	09:00 - 11:19 Uhr Snowden
	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 10:32 Uhr The True Cost - Der Preis der Mode	09:00 - 10:43 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher	09:00 - 10:47 Uhr Deepwater Horizon	09:00 - 10:51 Uhr Moonlight
	09:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	09:00 - 11:00 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung)	09:00 - 11:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	09:00 - 11:08 Uhr La La Land
	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:35 Uhr Stella	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 11:06 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	09:00 - 10:50 Uhr Er ist wieder da
	11:00 - 12:33 Uhr Die Melodie des Meeres	11:00 - 12:32 Uhr The True Cost - Der Preis der Mode	11:00 - 12:43 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher	11:15 - 13:02 Uhr Deepwater Horizon	11:15 - 13:06 Uhr Moonlight
	11:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	11:15 - 13:00 Uhr Der Himmel wird warten	11:15 - 13:05 Uhr Er ist wieder da
	11:00 - 12:33 Uhr Tschick	11:00 - 12:44 Uhr Siebzehn	11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	11:30 - 13:38 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark	11:30 - 13:38 Uhr La La Land
	11:00 - 13:19 Uhr Honig im Kopf	11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School	11:15 - 12:52 Uhr Als Paul über das Meer kam	11:45 - 13:51 Uhr Das Schicksal ist ein mieser Verräter	11:30 - 13:24 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben
	11:15 - 12:47 Uhr Das kleine Gespenst	11:00 - 12:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	11:15 - 13:02 Uhr Beuys	11:45 - 13:41 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	12:00 - 14:19 Uhr Snowden

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Neubrandenburg	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie	09:00 - 10:24 Uhr Hördur	09:00 - 10:45 Uhr Die Schüler der Madame Anne
Kommunales Kino Latücht	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:35 Uhr Stella	09:00 - 10:46 Uhr Zwischen den Stühlen
	11:00 - 12:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	11:00 - 12:35 Uhr Stella	11:00 - 12:46 Uhr Zwischen den Stühlen	11:00 - 12:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	11:00 - 12:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film
	11:00 - 12:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	11:00 - 12:24 Uhr Hördur	11:00 - 12:45 Uhr Die Schüler der Madame Anne	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	11:00 - 13:30 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen (Sonderveranstaltung)
Neustrelitz	09:30 - 11:04 Uhr Alles steht Kopf	09:30 - 11:03 Uhr Tschick	09:00 - 10:39 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie		
Movie Star Lichtspielhaus UG			11:00 - 13:19 Uhr Snowden		

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Parchim Movie Star	08:00 - 09:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	08:00 - 10:19 Uhr Honig im Kopf	08:00 - 09:45 Uhr Die Schüler der Madame Anne		
	08:00 - 09:45 Uhr Heidi	08:00 - 09:45 Uhr Heidi	08:00 - 09:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns		
	08:00 - 10:19 Uhr Honig im Kopf	08:00 - 09:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	08:00 - 10:19 Uhr Honig im Kopf		
	10:15 - 11:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	10:15 - 11:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	10:15 - 11:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft		
	10:15 - 11:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	10:15 - 11:57 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	10:15 - 11:57 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film		
	10:15 - 11:57 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	10:15 - 11:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	10:15 - 11:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel		
Prerow Cinema Prerow		10:00 - 11:37 Uhr Das Mädchen Wadjda	09:00 - 10:33 Uhr Tschick	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:39 Uhr Wenn du stirbst, zieh dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie
			11:00 - 12:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	11:00 - 12:41 Uhr Unter dem Sand	11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns
Rostock Lichtspieltheater Wundervoll	08:00 - 09:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	08:00 - 09:33 Uhr Die Melodie des Meeres	08:00 - 09:34 Uhr Alles steht Kopf	08:00 - 09:37 Uhr Amelie rennt	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel
			08:00 - 10:08 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark		

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Rostock	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst	09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	09:00 - 10:58 Uhr Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen	09:00 - 10:35 Uhr LenaLove	09:00 - 10:30 Uhr Lola auf der Erbse
CineStar Capitol	09:00 - 10:34 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	09:00 - 10:45 Uhr Der Himmel wird warten	09:00 - 10:32 Uhr The True Cost - Der Preis der Mode	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie
	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 11:30 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage (Sonderveranstaltung)	09:00 - 11:00 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung)
	09:00 - 10:40 Uhr Hände weg von Mississippi	09:00 - 10:33 Uhr Tschick		09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf	09:00 - 10:37 Uhr Mustang
	11:00 - 12:42 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film	11:00 - 12:48 Uhr Zoomania	09:00 - 11:00 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte (Sonderveranstaltung)	11:00 - 12:50 Uhr Er ist wieder da	11:00 - 13:00 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)
	11:00 - 12:51 Uhr Moonlight	11:00 - 12:55 Uhr Die Mitte der Welt	11:00 - 11:53 Uhr ARTE-Special: Die Eroberung der Weltmeere	11:00 - 12:27 Uhr Malala - Ihr Recht auf Bildung	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon
	11:00 - 13:00 Uhr Amelje rennt (Sonderveranstaltung)	11:00 - 12:23 Uhr Innen Leben	11:00 - 13:30 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark (Sonderveranstaltung)	11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	11:00 - 12:44 Uhr Siebzehn
	11:00 - 12:32 Uhr Bauer unser	11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School	11:00 - 13:08 Uhr La La Land		
			11:00 - 12:35 Uhr Stella		
Sassnitz	Das aktuelle Programm finden Sie Online auf www.schulkinowoche-mv.de				
Lichtspiele e. V.					
Schönberg	Das aktuelle Programm finden Sie Online auf www.schulkinowoche-mv.de				
Orpheum Lichtspiele					

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Schwerin Filmpalast Capitol	09:30 - 11:28 Uhr Der junge Karl Marx	09:30 - 11:42 Uhr Bridge of spies - Der Unterhändler	09:30 - 11:49 Uhr Snowden	09:30 - 11:49 Uhr Honig im Kopf	09:30 - 11:13 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen
	10:00 - 11:33 Uhr Die Melodie des Meeres	10:00 - 12:00 Uhr Amelie rennt (Sonderveranstaltung)	10:00 - 11:43 Uhr Vielleicht lieber morgen	10:00 - 12:06 Uhr Nebel im August	10:00 - 11:50 Uhr Er ist wieder da
	10:30 - 12:21 Uhr Moonlight	10:30 - 12:15 Uhr Der Staat gegen Fritz Bauer	11:00 - 12:35 Uhr Stella	10:30 - 12:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:30 - 12:11 Uhr Unter dem Sand
	11:00 - 12:30 Uhr Lola auf der Erbse	11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie	11:30 - 13:04 Uhr Alles steht Kopf	11:30 - 12:57 Uhr Majala - Ihr Recht auf Bildung	11:00 - 12:32 Uhr The True Cost - Der Preis der Mode
	11:30 - 13:03 Uhr Tschick	11:30 - 13:02 Uhr Berlin Rebel High School			11:30 - 12:58 Uhr Wiedersehen mit Brundibár

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Schwerin	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga		
Megamovies	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres		
	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	09:00 - 10:45 Uhr Heidi	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini		
	09:00 - 10:45 Uhr Heidi	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga	09:00 - 10:45 Uhr Heidi		
	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres	11:00 - 12:27 Uhr Malala	09:00 - 11:00 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt! (Sonderveranstaltung)		
	10:30 - 12:38 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	10:30 - 13:00 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank (Sonderveranstaltung)		
	11:00 - 12:58 Uhr Tomorrow	11:00 - 12:45 Uhr Sturm und der verbotene Brief	11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch		
	11:00 - 12:37 Uhr Als Paul über das Meer kam	11:00 - 12:37 Uhr Als Paul über das Meer kam			
	11:00 - 12:34 Uhr Gregs Tagebuch	13:00 - 14:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns		
	11:00 - 12:56 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	13:00 - 14:47 Uhr Deepwater Horizon	11:00 - 12:47 Uhr Deepwater Horizon		
	13:00 - 14:45 Uhr Sturm und der verbotene Brief	13:00 - 14:58 Uhr Tomorrow	13:00 - 14:58 Uhr Tomorrow		
	13:00 - 14:25 Uhr The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	13:00 - 14:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	13:00 - 14:37 Uhr Als Paul über das Meer kam		
	13:00 - 14:27 Uhr Malala	13:00 - 14:27 Uhr Malala	13:00 - 14:27 Uhr Malala		
			13:00 - 14:45 Uhr Sturm und der verbotene Brief		

■ ab 5/6 Jahren

■ ab 7/8 Jahren

■ ab 9/10 Jahren

■ ab 11/12 Jahren

■ ab 13/14 Jahren

■ ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Stralsund	09:30 - 10:51 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	09:30 - 11:03 Uhr Tschick	09:30 - 11:38 Uhr La La Land	09:30 - 11:38 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark	09:30 - 11:04 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt
CineStar	09:30 - 11:28 Uhr Der junge Karl Marx	09:30 - 11:04 Uhr Alles steht Kopf	09:30 - 11:03 Uhr Die Melodie des Meeres	09:30 - 11:30 Uhr Vierzehn	09:30 - 11:14 Uhr Siebzehn
	10:30 - 11:55 Uhr The Liverpool Goalie - oder: Wie man die Schulzeit überlebt!	10:30 - 12:23 Uhr Ein Sack voll Murmeln	10:30 - 12:26 Uhr Willkommen bei den Hartmanns	09:30 - 11:04 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein	10:30 - 12:21 Uhr Moonlight
	10:30 - 12:38 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	10:30 - 12:05 Uhr Stella	10:30 - 13:00 Uhr Sophie Scholl - Die letzten Tage (Sonderveranstaltung)	10:30 - 12:30 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)	10:30 - 12:12 Uhr Voll verzuckert - That Sugar Film
				10:30 - 12:42 Uhr Bridge of spies - Der Unterhändler	
Teterow	Termine auch nach Absprache	09:15 - 10:48 Uhr Arlo und Spot	09:15 - 10:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel	9:30 - 11:04 Uhr Alles steht Kopf	9:30 - 11:03 Uhr Arlo und Spot
THUSCH		11:45 - 13:48 Uhr Selma			
Waren	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst	09:00 - 10:33 Uhr Die Melodie des Meeres	09:00 - 10:34 Uhr Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt	09:00 - 11:08 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank	09:00 - 10:35 Uhr Die Migrantigen
CineStar	09:00 - 11:00 Uhr Festung (Sonderveranstaltung)	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie	09:00 - 11:15 Uhr Nicht ohne uns! (Sonderveranstaltung)	09:00 - 11:08 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark	09:00 - 10:23 Uhr Innen Leben
	11:15 - 12:58 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	11:15 - 13:03 Uhr Zoomania	11:15 - 12:46 Uhr Welcome to Norway	11:15 - 12:58 Uhr Who Am I - Kein System ist sicher	11:15 - 12:51 Uhr Marie Curie
		11:15 - 13:34 Uhr Honig im Kopf	11:15 - 12:48 Uhr Tschick	11:15 - 13:34 Uhr Snowden	11:15 - 13:09 Uhr The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben
			11:15 - 12:42 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel		

 ab 5/6 Jahren

 ab 7/8 Jahren

 ab 9/10 Jahren

 ab 11/12 Jahren

 ab 13/14 Jahren

 ab 15/16 Jahren

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Wesenberg Kino Wesenberg	08:15 - 09:55 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft 11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	08:15 - 09:50 Uhr Die Migrantigen 11:00 - 12:51 Uhr Moonlight	08:15 - 09:52 Uhr Amelie rennt 11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	08:15 - 10:34 Uhr Honig im Kopf 11:00 - 12:45 Uhr Der Himmel wird warten	08:15 - 09:36 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte 11:00 - 12:35 Uhr Die Migrantigen
Wismar CineStar	09:00 - 10:37 Uhr Findet Dorie 09:00 - 11:15 Uhr Amelie rennt (Sonderveranstaltung) 09:00 - 10:33 Uhr Tschick 09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 11:00 - 12:59 Uhr Das kalte Herz 11:00 - 12:45 Uhr Sturm und der verbotene Brief 11:00 - 12:44 Uhr Siebzehn 11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	09:00 - 10:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte 09:00 - 10:59 Uhr Das kalte Herz 09:00 - 11:30 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark (Sonderveranstaltung) 09:00 - 10:34 Uhr Alles steht Kopf 11:00 - 12:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein 11:00 - 12:45 Uhr Heidi 11:00 - 12:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	09:00 - 10:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft 09:00 - 11:00 Uhr Vierzehn (Sonderveranstaltung) 09:00 - 10:45 Uhr Sturm und der verbotene Brief 09:00 - 10:34 Uhr Rico, Oskar und der Diebstahlstein 11:00 - 13:08 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark 11:00 - 12:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 11:00 - 12:32 Uhr Berlin Rebel High School 11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie 11:00 - 13:15 Uhr Achtzehn (Sonderveranstaltung)	09:00 - 10:06 Uhr Mein Leben als Zucchini 09:00 - 10:44 Uhr Siebzehn 09:00 - 10:45 Uhr Heidi 11:00 - 12:34 Uhr Alles steht Kopf 11:00 - 12:33 Uhr Tschick 11:00 - 12:06 Uhr Mein Leben als Zucchini 11:00 - 12:37 Uhr Amelie rennt	

Kino	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
Zinnowitz	09:00 - 10:32 Uhr Das kleine Gespenst	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen	09:00 - 10:22 Uhr Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt	09:00 - 10:27 Uhr Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel
Clubkino	09:00 - 10:30 Uhr Lola auf der Erbse	09:00 - 10:16 Uhr Nur ein Tag	11:00 - 12:24 Uhr Hörður	09:00 - 10:37 Uhr Lola auf der Erbse	09:00 - 10:43 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen
	11:00 - 12:24 Uhr Hörður	11:00 - 12:40 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft	11:00 - 12:37 Uhr Amélie rennt	11:00 - 12:06 Uhr Mein Leben als Zucchini	11:00 - 12:39 Uhr Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie
	11:00 - 12:21 Uhr Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte	11:00 - 12:33 Uhr Tschick		11:00 - 12:37 Uhr Findet Dorie	

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden, fragen Sie uns nach dem **mobilen Kino!**

■ ab 5/6 Jahren
 ■ ab 7/8 Jahren
 ■ ab 9/10 Jahren
 ■ ab 11/12 Jahren
 ■ ab 13/14 Jahren
 ■ ab 15/16 Jahren



FILME

Das kleine Gespenst

(Deutschland 2013, 92 min) Regie: Alain Gsponer

32



Auf Burg Eulenstein haust friedlich ein kleines weißes Gespenst, das tagsüber auf dem Dachboden schläft und nachts umher spukt. Mit Hilfe seines besten Freundes, dem Uhu Schuhu, versucht es vergeblich, die Welt in bunten Farben bei Tageslicht zu betrachten. Bei einer Nachtwanderung seiner Schulklasse im Burgmuseum begegnet Karl dem Geist, was ihm zunächst nicht einmal seine Freunde Marie und Hannes glauben, die Eltern wollen ihm die Gespensterfantasie austreiben. Als das kleine Gespenst bald darauf beim zwölften Schlag der verstellten Rathausuhr in gewohnter Weise herumzugeistern beginnt, trifft es überraschenderweise das erste Mal auf Sonnenlicht. Flugs verfärbt es sich pechschwarz und versetzt als „dunkler Unbekannter“ die Bewohner des Städtchens ausgerechnet zur 375-Jahr-Feier in Angst und Schrecken. Nachdem seine mutigen Freunde mit Hilfe des Uhrmachermeisters die Rathausuhr umgestellt haben, kann es endlich wieder zum unbehelligten Nachtgespenst werden und getrost auf die Burg zurückkehren.

Genre: Kinderfilm, Literaturverfilmung **Thema:** Spuk- und Gespenstergeschichten, Lüge und Wahrheit, Verfilmung eines Kinderbuches, Rollen einer Kleinstadt, Animation und Realfilm **Fächer:** Deutsch, Sachunterricht, fächerübergreifender Unterricht **FSK:** 0 **Empfohlen ab 5 Jahren**

Nur ein Tag

(Deutschland 2017, 85 min) Regie: Martin Baltscheit



Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich sofort: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum. Der Fuchs hat nur einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu beschenken: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“. Die drei neuen Freunde erleben auf einer Wanderung durch Wald und Wiesen ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch irgendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Die Eintagsfliege muss sich entscheiden. Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen? Bei der Entscheidung helfen ihr die neuen Freunde Fuchs und Wildschwein. Die drei Freund*innen finden gemeinsam einen versöhnlichen Weg, mit dem Kreislauf des Lebens umzugehen.

Genre: Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, **Fächer:** vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Religion, Ethik, Lebenskunde, Sachunterricht **FSK:** 0 **Empfohlen ab 5 Jahren**

Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt

(Deutschland 2012, 82 min) Regie: Ali Samadi Ahadi



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der kleine Kater Findus kann es kaum erwarten mit Pettersson den Weihnachtsbaum zu schmücken und Freunde einzuladen. Doch Petterssons Holzhaus ist völlig eingeschneit, was dem alten Mann ganz gelegen kommt, da er Weihnachten lieber in Ruhe verbringen will. Der kleine Kater hat große Angst, dass Weihnachten nun ins Wasser fällt. Aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ werden wird. Als die beiden am nächsten Tag den Weihnachtsbaum fällen wollen, verletzt sich Pettersson so sehr am Fuß, dass sie ohne Baum und Essenseinkäufe nach Hause zurückkehren müssen. Stur wehrt Pettersson jegliche Hilfe der Nachbarn Beda und Gustavsson ab. Verzweifelt versucht Findus auf seine Notlage, so kurz vor dem Fest, aufmerksam zu machen und begibt sich dabei in so manche gefährliche Situation. Schließlich basteln sich Pettersson und Findus einen Weihnachtsbaum aus Holzlaten und Tannenzweigen und feiern Weihnachten mit einer kleinen Bescherung und einer kargen Mahlzeit. Da klingelt es und die Nachbarn kommen mit ihren Verwandten und bringen viele Köstlichkeiten mit.

Genre: Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Weihnachten, Freundschaft, Winter, Abenteuer, Tiere **Fächer:** Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/Lebenskunde, Kunst **FSK: 0 Empfohlen ab 5 Jahren**

Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte

(Großbritannien, Österreich 2008, 81 min) Regie: Nick Stringer



33

Viele Tiere wechseln im Laufe des Jahres ihren Aufenthaltsort, aber kaum eines unternimmt eine so lange und weite Reise wie die Unechte Karrettschildkröte. Nick Stringer, erfahrener Regisseur von BBC-Dokumentationen, begleitet eine Schildkröte von dem Moment an, als sie an einem Strand in Florida aus dem Ei schlüpft und über den Strand um ihr Leben rennt.

Es ist nicht der einzige gefährvolle Moment im Leben der Schildkröte, die auf ihrer 10.000 Kilometer weiten Runde durch den Atlantik zu einer gewichtigen Schildkrötendame heranwächst. Irgendwann wird sie zurückkehren und am gleichen Strand, an dem sie geschlüpft ist, selbst Eier legen.

Der Naturfilm erzählt einfühlsam und leicht verständlich die „Biografie“ einer Schildkröte und vermittelt dabei zugleich viel Wissen über das Meer, seine Bewohner und seine Gefährdungen.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Tiere, Leben im Meer, Globalisierung, Ökologie, Klimawandel, Natur **Fächer:** Sachunterricht, Religion **FSK: 6 Empfohlen ab 6 Jahren**

Die Melodie des Meeres

(Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich 2014, 93 min) Regie: Tomm Moore



34



Der 4-jährige Ben lebt mit seinem Vater Conor und seiner schwangeren Mutter Bronach auf einer Leuchtturm-Insel vor der irischen Küste. Ben freut sich sehr auf das Baby, doch bei der Geburt stirbt die Mutter und so kann er seine kleine Schwester Saoirse nicht wirklich lieb haben.

Sechs Jahre später, Ben ist zehn Jahre alt, trauern er und sein Vater immer noch um Bronach. Saoirse hat bisher noch kein Wort gesprochen, zudem zieht sie das Meer magisch an. Ben, der Angst vor der See hat, hasst es, auf sie aufpassen zu müssen. Er ahnt nicht, dass Saoirse zu den Selkies gehört, Feen, von denen ihm Bronach früher erzählte. Sie leben im Meer als Robben, an Land verwandeln sie sich in Menschen.

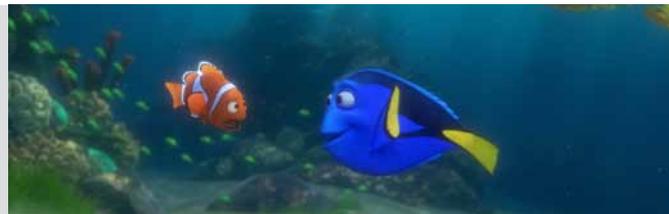
Saoirse steht eine große Aufgabe bevor, doch ohne Bens Hilfe und seinen Glauben an ihre und seine Kräfte wird sie diese niemals lösen können.

Genre: Animationsfilm, Märchen, Fantasy **Thema:** Identität, Mythos, Familie, Liebe, Tod, Irland **Fächer:** Deutsch, Kunst, Musik, Religion, Lebenskunde

FSK: 0 Empfohlen ab 7 Jahren

Findet Dorie

(USA 2016, 97 min) Regie: Andrew Stanton



Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Marlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.

Genre: Animationsfilm, 3D-Animation, Kinder- und Familienfilm **Thema:** Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache, Popkultur **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst **FSK: 0 Empfohlen ab 7 Jahren**

Heidi

(Deutschland/Schweiz 2014, 105 min) Regie: Alain Gsponer



Das 9-jährige Waisenmädchen Heidi will auf keinen Fall ins Waisenhaus abgeschoben werden. Dafür nimmt die Frohnatur sogar die Gesellschaft ihres grantigen Großvaters in Kauf, den alle im Dorf nur Alm-Öhi nennen. Der Einsiedler will die unerwünschte Enkelin zunächst schnellstmöglich dem Dorfpfarrer überantworten. Mit ihrer natürlichen und offenen Art erweicht Heidi jedoch das Herz des Alten und knüpft zudem eine Freundschaft mit dem gleichaltrigen Geißenpeter, der den Frust über den Rohrstock des Lehrers schon mal an seinen Ziegen auslässt. Doch dann vermittelt Heidis Tante Dete das Waisenkind an die wohlhabende Familie Sesemann aus Frankfurt, die eine Spielgefährtin für die gehbehinderte Klara sucht. Die stickige Großstadt und die strenge großbürgerliche Etikette erdrücken Heidi, deren Sehnsucht nach der Alm sich bald sogar in einer Krankheit manifestiert.

Angebot für Klassen mit zugewanderten Jugendlichen

Genre: Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Heimat, Erziehung, Heimweh, Rebellion, Freundschaft, Behinderung, Land-Stadt-Konflikt, Kindheit, Mädchen, Literaturverfilmung **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Lebenskunde, Religion **FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

Zoomania

(USA 2016, 108 min) Regie: Byron Howard, Rich Moore, Jared Bush



In Zoomania ist alles möglich! Hier leben Raub- und Beutetiere in vier verschiedenen Klimabezirken gleichgestellt miteinander. Doch als das flinke und selbstbewusste Häschen Judy in der tierischen Großstadt ihren Polizeidienst antritt, läuft einiges so gar nicht gleichberechtigt und friedlich: Erst wird sie vom Polizeichef als Politesse zur Parkraumüberwachung verdonnert und dann gerät sie ausgerechnet mit dem frechen Fuchs Nick aneinander. Da nützt es auch nicht, dass sie Jahrgangsbeste auf der Polizeischule war und Fuchs-Spray dabei hat. Doch schneller als gedacht stecken Judy und Nick mitten in einer Verschwörung, in der alte Grabenkämpfe zwischen Füchsen und Hasen keinen Platz mehr haben. Es bleiben ihnen 48 Stunden, um 14 vermisste Tiere zu finden und eine politische Intrige aufzudecken. Grenzen werden überschritten, starre Vorstellungsmuster gekippt und für ein vorurteilsfreies Miteinander gekämpft. Eine tierische Kriminalgeschichte mit Witz und Spannung für Klein und Groß, die wie nebenbei ernste Themen aus Gesellschaft und Politik auf die Leinwand bringt.

Genre: Animationsfilm, Abenteuer- und Familienfilm **Thema:** Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Mut, Solidarität, (multikulturelle) Gesellschaft, Gerechtigkeit, Großstadt, Macht(kampf), Intrige **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, fächerübergreifender Unterricht, Ethik, Religion, Kunst **FSK:** 0 **Empfohlen ab 7 Jahren**

Alles steht Kopf

(USA 2015, 94 min) Regie: Pete Docter, Ronaldo Del Carmen

36



Der Umzug vom ländlichen Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Der erste Schultag in der Großstadt verläuft denkbar schlecht und bald vermisst Riley ihr altes Zuhause. Während in ihrer glücklichen Kindheit bisher die Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühlshaushalt des Mädchens regulieren. Die Wortführerin ist Freude, eine strahlende Schelmin mit blauen Haaren. Als Freude und Kummer, ein Trauerkloß mit Hornbrille, bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt. Der riskante Rückweg führt die beiden Emotionen unter anderem durch Rileys Unterbewusstsein und auf ein Filmset, auf dem die Träume des Mädchens entstehen.

(mit Vorfilm)

Genre: Animationsfilm, Komödie, Abenteuerfilm **Thema:** Abenteuer, Kindheit/Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise(n), Einsamkeit, Träume, Filmsprache **Fächer:** Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Kunst **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Auf Augenhöhe

„Der besondere Kinderfilm“

(Deutschland 2016, 99 min) Regie: Joachim Dollhopf, Evi Goldbrunner



Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters, wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

Genre: Kinderfilm **Thema:** Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz **Fächer:** Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Sozialkunde **FSK:** 6 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Ente gut! Mädchen allein zu Haus

(Deutschland 2016, 92 min) Regie: Norbert Lechner



Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien leben in Halle, wo ihre Mutter einen vietnamesischen Imbiss betreibt, in dem Linh mithilft. Als die Mutter längere Zeit nach Vietnam reisen muss, um die kranke Oma zu versorgen, sind die beiden Mädchen ganz auf sich allein gestellt. Das darf niemand wissen, vor allem nicht das Jugendamt. Plötzlich ist Linh neben der Schule für den Haushalt, den Imbiss und für Tien verantwortlich. Doch ausgerechnet Pauline, aus dem Wohnblock gegenüber, hat die Geschwister bereits ausspioniert und droht damit die beiden zu verraten, wenn sie nicht an deren eigenständigem Leben teilhaben darf. Nach und nach verwandelt sich jedoch Paulines Erpressung zu einer Freundschaft zwischen ihr und den beiden vietnamesischen Mädchen. Allerdings tauchen immer wieder Situationen auf, die diese Freundschaft auf eine harte Probe stellen. Denn die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind dem Geheimnis von Linh und Tien auf der Spur.

Genre: Kinderfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Freundschaft, Familie, multikulturelle Gesellschaft, Mobbing, Mädchen, Rollenbilder, Verantwortung, Mut, Abenteuer **Fächer:** Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Gesellschaftskunde, interkulturelle Bildung

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Hände weg von Mississippi

(Deutschland 2007, 100 min) Regie: Detlev Buck

GEDREHT IN
Halle (Saarland)



Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Nur Albert Gansmann genannt der Alligator und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem Pferdemetzger! Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er sich des Kaufvertrags zu bemächtigen

Genre: Kinderfilm, Literaturverfilmung **Thema:** Familie, Freundschaft, Generationen, Kindheit/ Kinder, Landschaft, (Tier-)Liebe, Literaturverfilmung, Recht und Gerechtigkeit **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Biologie

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Honig im Kopf

(Deutschland 2014, 139 min) Regie: Til Schweiger

38



Als Amandus auf der Beerdigung seiner Frau eine Rede über Windbeutel hält, werden sein Sohn Niko und seine Enkelin Tilda stutzig. Kurz darauf entdecken sie, wie chaotisch er haust; seine Lebensmittel etwa bringt er im Bücherregal unter. Zur großen Freude von Tilda holt Nico seinen Vater zu sich ins Haus. Ihre Mutter Sarah und Ehefrau von Nico ist darüber überhaupt nicht begeistert. Die Anwesenheit des Großvaters wird zur Zerreißprobe für das Ehepaar, das sowie schon in einer Krise steckt. Den Wendepunkt bringt das große Sommerfest der Familie, auf dem Amandus für ein Fiasko sorgt. Niko gibt daraufhin dem Drängen von Sarah nach und sucht nach einem Platz im Pflegeheim. Tilda ist verzweifelt.

Doch dann fasst sie einen Entschluss. Im Morgengrauen bricht sie gemeinsam mit Amandus zu einer erlebnisreichen Reise auf, die sie an ein vertrautes Ziel bringen soll: an den Lido in Venedig, wo er einst so glücklich war.

Genre: Tragikkomödie **Thema:** Alter, Familie, Liebe, Kindheit/Kinder, Filmsprache, Reisen, Menschenrechte/-würde, Generationen/-konflikt

Fächer: Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Sachkunde, Biologie, Religion, Ethik/Lebenskunde, Deutsch, Kunst

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 6 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Lola auf der Erbse

(Deutschland 2014, 90 min) Regie: Thomas Heinemann



Seit der Vater die Familie verlassen hat, lebt die 10-jährige Lola allein mit ihrer Mutter auf dem Hausboot „Erbse“. Lola hofft, dass ihr Vater eines Tages zurückkehren wird, denn mit Kurt, dem neuen Freund ihrer Mutter, kommt sie gar nicht klar. So kapselt sie sich zunehmend von der Realität ab und flüchtet in eine Traumwelt. Abends betrachtet sie das Foto ihres Vaters auf dem Nachttisch und hört ihn sprechen und singen. Eines Tages lernt Lola Rebin kennen. Der türkische Junge lebt illegal in Deutschland und fürchtet die Entdeckung seiner Familie durch die Behörden. Ihr Außenseitertum verbindet die beiden. Als die Abschiebung droht, verlässt Lola ihre Traumwelt und beginnt für Rebin zu kämpfen. Unterstützung erhält sie ausgerechnet von Kurt.

Genre: Literaturverfilmung, Literaturverfilmung, Kinderfilm **Thema:** Trennung, Scheidung, Freundschaft, Migration, Außenseiter, Literaturverfilmung

Fächer: Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion, Kunst

FSK: 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

(Deutschland 2016, 94 min) Regie: Neele Leana Vollmar



Für Rico könnte das Leben nicht schöner sein: sein Freund Oskar wohnt jetzt im selben Haus, mit dem Hund Porsche hat er einen treuen Begleiter, der Bühl wird vielleicht sein neuer Papa, denn er und Ricos Mutter Tanja fliegen in den Knutsch-Urlaub und dann erbt er auch noch die Steinsammlung vom mürrischen Pfitzke, als dieser das Zeitliche segnet. Und damit geht das Detektiv-Abenteuer auch schon los, denn Ricos Lieblingsstück, der kostbare Kalbstein, angeblich ein Produkt aus Pfitzkes Steinzucht, wird gestohlen. Rico und Oskar haben auch schon einen Verdacht und folgen der diebischen Nichte Pfitzkes auf eigene Faust bis an die Ostsee. Dort müssen sie sich nicht nur einem Fiesling mit großem Hund stellen und Nachforschungen am FKK-Strand anstellen, sondern geraten zum ersten Mal auch ernsthaft in Streit miteinander. Mann, Mann, Mann!

Genre: Literaturverfilmung, Kinderfilm, Kinderkrimi **Thema:** Freundschaft, Abenteuer, Mut, Vertrauen, Familie, Kriminalität **Fächer:** Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

(Deutschland 2016, 103 min) Regie: Andreas Dresen



Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Allerdings darf er mit niemandem über diesen Pakt sprechen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen – durch eine Wette.

Genre: Literaturverfilmung, Kinderfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Richtiges Leben, Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft **Fächer:** Deutsch, Lebenskunde, Religion, Philosophie und Ethik **FSK:** 0 **Empfohlen ab 8 Jahren**

Mein Leben als Zucchini

(Schweiz, Frankreich 2016, 66 min) Regie: Claude Barras



40



In den Zeichnungen eines kleinen Jungen ist der Vater ein Superheld. In Wahrheit aber ist er verschwunden und die Mutter sitzt tagein, tagaus Biertrinkend vor dem Fernseher. Als sie unerwartet stirbt, kommt der Neunjährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Anfangs fällt es ihm schwer, sich einzuleben. Zu sehr leidet er unter dem Verlust der Mutter. Er wird außerdem vom draufgängerischen Simon drangsaliert. Doch nach und nach freundet sich Zucchini mit ihm und den anderen Kindern an, die alle wie er in der Vergangenheit schlimme Dinge erlebt haben. Im Kinderheim erfahren viele zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten. Gemeinsam haben sie etwa den Mut und die Tatkraft, einen Rettungsplan für Camille zu ersinnen, der die Adoption durch ihre gewalttätige Tante droht. Der Polizist Raymond erweist sich indes nicht nur für Zucchini als Freund und Helfer, sondern bietet auch Camille ein neues Zuhause.

Genre: Literaturverfilmung, Animationsfilm, Kinderfilm **Thema:** Gewalt, Familie, Kindheit/Kinder, Anerkennung, Freundschaft, Liebe, Werte, Identität, Verantwortung, Filmsprache **Fächer:** Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Religion, Philosophie, Kunst, Sachkunde, Sozialkunde, Französisch

FSK: 0 **Empfohlen ab 9 Jahren**

Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt

(USA 2010, 94 min) Regie: Thor Freudenthal



Greg will am Ende des Schuljahres der beliebteste Schüler seiner Klasse werden. Geblendet vom Streben nach Coolness, reitet er sich in eine soziale Krise hinein. Die Verfilmung von Jeff Kinneys gleichnamigem Comic reflektiert unterhaltsam den verwirrenden Übergang vom Kind zum Teenie und damit zu neuen Zwängen. Animationen greifen die Tagebuchästhetik der Vorlage auf und ergänzen den Film um eine ironische, nachdenkliche Ebene.

Genre: Komödie, Comicverfilmung **Thema:** Freundschaft, Schule, Individuum (und Gesellschaft), Identität, Erwachsenwerden **Fächer:** Englisch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 10 Jahren**

The Liverpool Goalie – oder: Wie man die Schulzeit überlebt!

(Norwegen 2010, 85 min) Regie: Arild Andresen



Jo ist dreizehn und abhängig von Fußball-Sammelkarten, einer Leidenschaft, die er mit den Jungen in seiner Klasse teilt. Ansonsten hat es Jo aber nicht so mit dem Fußball. Ein lebensgefährlicher Sport, findet er, und nur ein Beispiel für all die Gefahren, die überall lauern. Seit dem Unfalltod seines Vaters wird Jo nämlich von den Ängsten seiner Mutter verfolgt: Treppen, Krankheiten, Mädchen. Das färbt ab, da geht Jo lieber auf Nummer sicher und hat immer die Folgen seiner Entscheidungen im Auge. Bevor er von seinem Mitschüler Tom Erik Prügel kassiert, macht er also dessen Hausaufgaben. Doch dann kommt Mari in die Klasse. Sie ist hübsch, klug, mutig und zudem eine tolle Fußballspielerin. Jo begreift, dass er aus der Deckung kommen muss, wenn er sie zur Freundin haben möchte. Als er endlich die seltene Sammelkarte von Liverpools Torwart José Reina ergattert, scheint sich das Blatt für ihn zu wenden.

Genre: Komödie, Kinderfilm **Thema:** Jungen, Außenseiter, Schule, Erwachsenwerden, Liebe **Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Sport

FSK: 6 Empfohlen ab 10 Jahren

Amelie rennt

(Deutschland, Italien 2017, 97 min) Regie: Tobias Wiedmann



Amelie steckt mitten in der Pubertät und hat allen Grund für ihre miese Laune: Die 13-jährige hasst ihr chronisches Asthmaleiden und lehnt alle weiteren Behandlungen ab. Stattdessen ignoriert sie die Krankheit, auch wenn ihr Notfallspray sie ständig daran erinnert, und bereitet den Ärzten und ihren getrennt lebenden Eltern einiges Kopfzerbrechen. Nach einem lebensbedrohlichen Anfall soll sie in einer Südtiroler Spezialklinik therapiert werden. Doch ohne Amelie: sie reißt aus und trifft im Wald auf den 15-jährigen Bart. Der nicht minder sture Naturbursche berichtet von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel, dem die Älteren heilsame Kräfte nachsagen. Obwohl sie sich zunächst überhaupt nicht ausstehen können, treten die Teenager den waghalsigen Aufstieg gemeinsam an. Die besorgten Erwachsenen starten unterdessen eine Suchaktion.

Genre: Jugendfilm, Coming-of-Age, Abenteuerfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Krankheit, Pubertät, Außenseiter, Abenteuer, Freiheit, Träume, Begegnung, Freundschaft, Liebe, Natur, Familie **Fächer:** Deutsch, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Religion **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK: 6 Empfohlen ab 11 Jahren**

Hördur

(Deutschland 2014, 84 min) Regie: Ekrem Ergün

42



Das Leben ist kein Ponyhof, zumindest nicht für die 17-jährige Aylin. Seit dem Tod der Mutter ist der Alltag der Deutschtürkin von Pflichten bestimmt: Sie muss sich um ihren kleinen Bruder kümmern, einkaufen, kochen, waschen und Vater Hassan entlasten, der verzweifelt versucht, als Tagelöhner seine Familie durchzubringen. Niemand nimmt wahr, wie es ihr geht. In der Schule wird das verschlossene Mädchen als „Psycho“ gegängelt und gemobbt, bis Aylin eines Tages der Kraken platzt: Sie schlägt zu und zwar richtig. Zur Strafe muss sie 50 Sozialstunden auf einem Reiterhof ableisten. Dort verändert die Begegnung mit dem Isländerpferd Hördur ihr Leben. Sie fast Zutrauen zu dem Tier und erweist sich schließlich auch als begabte Reiterin. Endlich kann Aylin ihren Traum von Freiheit und Unbeschwertheit leben und sie beginnt, für ihre Bedürfnisse zu kämpfen.

Genre: Drama, Kinderfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Außenseiter, Tiere, Familie, Freundschaft, Multikulturelle Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Türkisch

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**

Stella

(Schweden/Deutschland 2015, 95 min) Regie: Sanna Lenken



Stella steht im Schatten ihrer großen Schwester. Die ist „einfach toll“, finden die Eltern. Katja ist eine begabte Eiskunstläuferin, hübsch ist sie obendrein. Stella dagegen ist, nun ja, Stella: lieb und pummelig. Die 12-Jährige mag Käfer und – was niemand ahnt – auch Katjas Trainer, für den sie heimlich Gedichte schreibt. Auch sie würde gerne über das Eis schweben, doch da hilft kein Glitzer-Lidschatten, kein Funkel-Diadem: Stella ist mehr Waldbiologin als Eisprinzessin. Sie ist hin- und hergerissen zwischen Schwesternliebe, Bewunderung und Eifersucht. Wie kann sie gegen die strahlende Katja bestehen? Doch hinter all dem Glanz verbirgt diese ein dunkles Geheimnis, das Stella eines Tages entdeckt: Katja ist magersüchtig. Von der Schwester zum Schweigen verdonnert, lebt Stella fortan in Angst und Sorge, eine Last, die sie fast erdrückt, bis sie ihre Eltern schließlich einweihet und die Familie sich der Krankheit stellen muss.

Genre: Drama **Thema:** Erwachsenwerden, Geschwister, Magersucht, Pubertät, Familie, Mädchen, Krankheit, Identität, Vorbilder **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Lebenskunde, Sport

FSK: 6 **Empfohlen ab 11 Jahren**

Das kalte Herz

(Deutschland 2016, 119 min) Regie: Johannes Naber



Der Köhlerjunge Peter Munk lebt trotz harter Arbeit in Armut. Von anderen Handwerkern gedemütigt träumt Peter von Reichtum und Anerkennung. Und tatsächlich geht es aufwärts, als ihm das geheimnisvolle Glasmännchen drei Wünsche erfüllt: Geld fürs Würfelspiel, großes Können auf dem Tanzboden und eine eigene Glashütte. Um die Glasmachertochter Lisbeth zu heiraten, benötigt Peter aber noch mehr Geld. Der finstere Holländer-Michel hat die Lösung: Wenn Peter sein Herz hergibt, ist der Weg frei für eine erfolgreiche Karriere ohne Angst und Skrupel. Der Köhlerjunge lässt sich darauf ein. Von einer längeren Reise kehrt er als kaltherziger, reicher Holzhändler zurück. Er zerstört die Existenz seines Konkurrenten und bereitet die Hochzeit mit Lisbeth vor. Aber die hat Peter durchschaut und verweigert das Ja-Wort. Bei einer Auseinandersetzung stürzt sie vom Felsen und bleibt leblos liegen. Peter begreift nun doch, dass etwas schief gelaufen ist. Er verlangt vom Holländer-Michel vergeblich sein Herz zurück. Noch einmal greift das Glasmännchen ins Geschehen ein.

Genre: Literaturverfilmung, Märchen, Fantasy **Thema:** Armut und Reichtum, Ausbeutung, Wertvorstellungen, Liebe, Schuld, Märchen, Mythologie, Naturmagie, Ökologie, Handwerk **Fächer:** Deutsch, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geografie, Ethik, Religion, Philosophie

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Ein Sack voll Murmeln

(Frankreich, Kanada, Tschechien 2017, 113 min) Regie: Christian Duguay



„Es ist besser, eine Ohrfeige zu ertragen, als das Leben zu verlieren“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Unter keinen Umständen solle er je verraten, dass er Jude sei. Bisher wuchs der zehnjährige Joseph wohlbehütet in Paris auf, doch 1942 ist die Stadt von den Nationalsozialisten besetzt und die Deportationen in Arbeits- und Konzentrationslager nehmen zu. Für Josephs Familie geht es ums Überleben. Um weniger aufzufallen, brechen sie paarweise in Richtung „freie Zone“ nach Nizza auf. Für Joseph, der mit seinem 13-jährigen Bruder reist, beginnt eine quälende Zeit, in der er viel Angst und Gewalt, aber auch Zivilcourage und Freundschaft erlebt. In Nizza ist die Familie kurz vereint, doch als sich Krieg und Besatzung ausweiten, beginnt die Flucht von neuem. Den Ratschlag des Vaters im Ohr, hangeln sich die Brüder mit Einfallsreichtum und Gelegenheitsjobs von Tag zu Tag, in der Hoffnung wieder mit der Familie zusammenzukommen.

Genre: Literaturverfilmung, Drama, Filmbiografie **Thema:** Holocaust, Nationalsozialismus, Frankreich im Zweiten Weltkrieg (Résistance, Okkupation, Kollaboration), Flucht, Zivilcourage, Identität, Zusammenhalt, Familie **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Französisch, Religion, Ethik, Kunst **Prädikat:** besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Malala - Ihr Recht auf Bildung

(USA 2015, 88 min) Regie: Davis Guggenheim

44



Im Dezember 2014 erhält die 17-jährige Malala Yousafzai den Friedensnobelpreis – aber ihre Geschichte beginnt viel früher. Der Dokumentarfilm „Malala – Ihr Recht auf Bildung“ erzählt die Biografie des pakistanischen Mädchens, das schon mit elf Jahren begann, sich gegen die frauen- und bildungsfeindlichen Aktivitäten der Taliban zu wehren. Gefördert durch ihren Vater setzt sich Malala öffentlich für eine Verbesserung der desolaten Bildungssituation in Pakistan ein. 2012 schießt ihr ein Talibankämpfer gezielt in den Kopf. Mit knapper Not und dank internationaler Hilfe überlebt Malala – und zahlt einen hohen Preis. Sie leidet an Folgeschäden und lebt nun fern ihrer Heimat in England. Von dort aus nutzt sie ihre internationale Bekanntheit, um sich weiter für die Bildung, Frieden und Frauenrechte einzusetzen. Neben Treffen mit Politikern und Reden vor UNO-Gremien erlebt sie aber auch die ganz normalen Höhen und Tiefen eines Teenagers auf dem Weg in die Erwachsenenwelt.

Genre: Dokumentarfilm, Autobiografie **Thema:** Bildung, Erziehung, Familie, Mut, Idealismus, Menschenrechte/-würde, fremde Kulturen, Exil, Islam/Islamismus, Rollenbilder, Verantwortung **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Religion, Ethik, Philosophie, Geografie, Deutsch, Wirtschaft **FSK:** 12 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

(Deutschland 2016, 87 min) Regie: Florian Schnell



Der 17-jährige Jan ist im ‚realen Leben‘ zurückhaltend und schüchtern, in der virtuellen Welt des Online-Computerspiels „Schlacht um Utgard“ aber der anerkannte und heldenhafte Krieger „Fenris“. Während der Vorbereitung für das große Online-Turnier „Ragnarök“, das den besten Gamer kürt, wird Jans Account gehackt und er wird aus der Online-Welt ausgesperrt – eine Katastrophe für ihn. Gemeinsam mit einem weiteren Opfer des Hackerangriffs, der ungestümen Karo alias „Gotrax“, versucht Jan seinen virtuellen Status zurückzuerobern. Nun muss er sich auch in der Offline-Welt beweisen: Langsam gewinnt er in der analogen Welt Vertrauen in die gemeinsame Stärke und er spürt, dass die Liebe vielleicht eine ähnliche Kraft verleiht wie eine Wunderwaffe im Spiel.

Genre: Komödie, Jugendfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Computerspiele, Virtualität und Realität, Abenteuer, Anerkennung, Freundschaft, Identität, Jugendkultur, Liebe, Rollenbilder, Vertrauen, Zusammenhalt, Loyalität **Fächer:** Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Informatik, Medienkunde **FSK:** 12 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Storm und der verbotene Brief

(Niederlande 2017, 105 min) Regie: Dennis Bots



Der 12 jährige Storm hilft seinem Vater mehr schlecht als recht in dessen Buchdruckerwerkstatt im Antwerpen des ausgehenden Mittelalters. Als intelligenter Beobachter jedoch entgeht ihm nichts: die Schulden des Vaters, der geheime Auftrag eines fremden Mönchs, die Jagd der Inquisition auf die Buchdrucker der Stadt. Als der Vater schließlich verhaftet wird, ist Storm bereit – er entkommt den Verfolgern mitsamt der fertigen Druckplatte des verbotenen Briefes von Martin Luther. Auf seiner Flucht taucht er im buchstäblichen Untergrund, der Kanalisation der Stadt unter. Von hier aus und mit Hilfe der furchtlosen Marieke, gilt es den Vater vor dem Scheiterhaufen zu retten. Von Verrätern umgeben, beschließen sie schließlich, den revolutionären Brief selbst zu drucken und zu veröffentlichen und erreichen damit den Aufstand des Volkes gegen die Inquisitoren am Tag der geplanten Hinrichtung.

Genre: Jugendfilm, Historienfilm, Abenteuerfilm **Thema:** Mittelalter, Religion, Macht, Zensur, Rebellion, Freiheit, Freundschaft **Fächer:** Geschichte, Religion, Deutsch, Ethik, Politik

FSK: 6 Empfohlen ab 12 Jahren

The True Cost - Der Preis der Mode

(USA 2015, 92 min) Regie: Andrew Morgan



Mode wird immer billiger. Ein T-Shirt bekommt man heute für fünf Euro, eine Jeans kostet gerade mal zehn. Um Kleidung so günstig herzustellen, haben Textilunternehmen ihre Produktionsstätten in Billiglohnländer wie China, Indien und Bangladesch verlagert. Dort entsteht die Kleidung für den westlichen Markt unter oft menschenunwürdigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen. In den letzten Jahren häufen sich die Meldungen über Katastrophen wie den Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch mit 1127 Todesopfern. Die Verschmutzung der Umwelt durch giftige Chemikalien aus der Textilerstellung richtet weitere verheerende Schäden an. „The True Cost – Der Preis der Mode“ dokumentiert diese soziale und ökologische Ausbeutung der Entwicklungsländer im Zeichen eines globalisierten Modemarks und führt sie auf eine veränderte Einstellung gegenüber Kleidung zurück: Heute diktieren uns Industrie und Werbung die sog. „Fast Fashion“, bei der Kleidung nur noch als Wegwerfprodukt verstanden wird.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Modeindustrie, Globalisierung, Kapitalismus, Ausbeutung, Arbeit, Umwelt, Ökologie, Ethik, Gerechtigkeit **Fächer:** Geographie, Wirtschaft, Recht, Sozialkunde, Ethik, Geschichte

FSK: 6 Empfohlen ab 12 Jahren

Tschick

(Deutschland 2016, 93 min) Regie: Fatih Akin

46



Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Genre: Literaturverfilmung, Road Movie, Coming-of-Age **Thema:** Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft **FSK:** 12 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Welcome to Norway

(Norwegen 2016, 91 min) Regie: Rune Denstad Langlo



Die Instandsetzung seines bankrotten Hotels ist zwar noch in vollem Gange, doch die Flüchtlinge, die der Norweger Primus hier beherbergen will, stehen bereits vor der Tür. Der Familienvater verbindet mit der Unterbringung der „Neger“ allein die staatlichen Zuschüsse. Doch die Ausländerbehörde will die Unterkunft nicht offiziell anerkennen; schließlich ist hier weder die Stromzufuhr gesichert, noch verfügen alle Zimmer über eine ordentliche Eingangstür. Entsprechend skeptisch steht Primus' Frau Hanni dem Projekt gegenüber, während Tochter Oda Freundschaft mit der jungen Libanesin Mona knüpft. Bei der Renovierung ist Primus auf die Hilfe der Flüchtlinge angewiesen, etwa auf die Ingenieurskenntnisse des Syrers Zoran. Weil der hilfsbereite Eritreer Abedi norwegisch und englisch spricht, fungiert er bald als Assistent. Durch die Freundschaft zu ihm bringt der wortkarge Primus immer mehr Empathie für die Flüchtlinge auf.

Genre: Komödie **Thema:** Flüchtlinge, Vorurteile, Migration, multikulturelle Gesellschaft, Europa, Gemeinschaft/Gemeinschaftssinn, Heimat **Fächer:** Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Deutsch, Ethik, Religion

FSK: 6 **Empfohlen ab 12 Jahren**

Berlin Rebel High School

(Deutschland 2017, 92 min) Regie: Alexander Kleider



Lernen nicht als Zwang, sondern als Chance begreifen. Dieses Motiv beherzigt die Schule für Erwachsenenbildung (SFE) in Berlin, die chronischen Schulverweigerern einen Ausweg aus ihrem festgefahrenen Leben ermöglichen will. Menschen, die ihre Bildungslaufbahn ohne Abschluss beendet haben, können hier in einem basisdemokratischen Rahmen zum Lernen zurückfinden, ohne dabei Leistungs- oder Notendruck fürchten zu müssen. Der Besuch des Unterrichts ist freiwillig, was gleichzeitig bedeutet, dass Eigenverantwortung großgeschrieben wird. Diese Erfahrung machen Schüler wie der Außenseiter Alex, der Dauerschwänzer Hanil, die rebellische Lena und der autoritätsresistente Florian, die alle einer Klasse angehören. Filmemacher Alexander Kleider, der selbst die SFE besucht hat, begleitet sie und andere auf ihrem Weg zum Abitur und fängt dabei sowohl freudige Erlebnisse als auch Rückschläge ein.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Schule, Bildung/Erziehung, Außenseiter, Leistungsgesellschaft, Autorität(en), Utopie, Gemeinschaft/Gemeinschafts-sinn, Zukunft, Verantwortung, Individuum (und Gesellschaft) **Fächer:** Sozi-alkunde, Pädagogik, Psychologie, Politik, Deutsch

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 0 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft

(USA 2017, 100 min) Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk



Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen **Fächer:** Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch

FSK: 6 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Vielleicht lieber morgen

(USA 2012, 103 min) Regie: Stephen Chbosky

48



Das neue Schuljahr auf der Highschool beginnt für Charlie, wie das letzte aufgehört hat: einsam. Charlie ist ein introvertierter, schüchternere 16-Jähriger, der am liebsten zu Hause ist und Briefe an einen imaginären Freund oder kleine Geschichten schreibt. Doch nun □ das hat er sich fest vorgenommen □ soll alles anders werden. Er will kein Mauerblümchen mehr sein, sondern echte Freunde finden, auf Partys gehen und sich außerdem trauen, im Unterricht mitzumachen. Zum Glück trifft er schnell die richtigen Leute: den extrovertierten Patrick, dessen Stiefschwester Sam, die wie Charlie ein großer Musikfan ist und in die er sich sofort verliebt sowie einen Englischlehrer, der ihn mit immer neuem, inspirierendem Lesestoff versorgt. Es scheint, als würde das Leben endlich starten. Doch Erwachsenwerden ist kompliziert, zudem müssen sich Charlie und seine neuen Freunde erst noch verschiedenen Gespenstern ihrer Vergangenheit stellen

Genre: Jugendfilm, Coming-of-Age **Thema:** Jugend, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Identität, Musik, Homosexualität, Drogen
Fächer: Deutsch, Englisch, Musik, Kunst, Religion/Ethik, Philosophie
FSK: 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Vierzehn

(Deutschland 2012, 92 min) Regie: Cornelia Grünberg



So unterschiedlich Fabienne, Lisa, Laura und Steffi auch sind, zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie sind schwanger – und sie sind erst 14 Jahre alt. Der Dokumentarfilm zeichnet ein sensibles Porträt der vier Mädchen, die in diesem jungen Alter eine Entscheidung getroffen haben, die ihr ganzes weiteres Leben verändern wird. Sie alle werden das Kind behalten. „Vierzehn“ begleitet die vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Der Film erforscht die Beweggründe für die Entscheidung, beschreibt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen, mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert werden, wie sie ihr Leben mit Kind meistern und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen.

Sonderveranstaltungen mit Gesprächspartnern: (siehe „Kinoseminare“, S. 14)

Mi 08.11.2017, 11.15 - 13.15 Uhr im CineStar Neubrandenburg

Mi 08.11.2017, 09.00 - 11.00 Uhr im CineStar Wismar

Do, 09.11.2017, 09:30 - 11:30 Uhr im CineStar Stralsund

Fr 10.11.2017, 09.00 - 11.00 Uhr im CineStar Rostock Capitol

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Mädchen, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Religion/Ethik, Sozialkunde

FSK: 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Voll verzuckert - That Sugar Film

(Australien 2015, 102 min) Regie: Damon Gameau



In einem riskanten Selbstversuch testete der australische Filmemacher Damon Gameau, was den meisten Menschen zunächst verlockend vorkommen mag: Was passiert, wenn man seinen Zuckerkonsum nicht limitiert, sondern bewusst steigert? 40 Teelöffel täglich vertilgt ein Australier im Durchschnitt. Daran orientierte sich Gameau bei seinem 60 Tage dauernden Experiment, das er unter Aufsicht von Ärzten, Wissenschaftlern und Ernährungsberatern durchgeführt hat. Doch das Besondere: Nicht etwa aus Süßigkeiten und Softdrinks bestand seine Diät, sondern aus vermeintlich gesunden Lebensmitteln, aus fettarmem Joghurt, Müsli, Smoothies und Co.

Welche fatalen Folgen es hat, wenn die Ernährung ausschließlich aus geschickt als „Wellness-Food“ vermarkteten Lebensmitteln – den heimlichen Zuckerbomben - besteht, wird am Ende des Experiments überdeutlich.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Ernährung, Konsum, Werbung, Manipulation, Medizin, Krankheit, Individuum und Gesellschaft, Filmsprache, Globalisierung, Fremde Kulturen, Armut **Fächer:** Deutsch, Kunst, Biologie, Sozialkunde, Ethik/Religion

FSK: 0 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Who am I - Kein System ist sicher

(Deutschland 2014, 103 min) Regie: Baran bo Odar



Berlin 2014: Der Außenseiter Benjamin ist ein Computer-Hacker. Sein Leben findet in der virtuellen Welt des Netzes statt. Hier lernt er auch den charismatischen Max kennen, der ihn mit seinem Kumpel Stephan und dem paranoiden Paul bekannt macht. Die Freunde gründen gemeinsam das Hacker-Kollektiv CLAY (für Clowns Laughing At You), mit dem sie durch Spaß-Aktionen die Aufmerksamkeit der Netzgemeinde auf sich ziehen wollen.

Schnell erreicht die Gruppe Kultstatus unter Netzaktivisten. Auch privat scheint es sich für Benjamin endlich zum Guten zu entwickeln, als er die attraktive Marie kennenlernt. Doch dann gehen sie zu weit. Plötzlich finden sie sich auf den Fahndungslisten der Polizei und Geheimdienste wieder, die ihnen die Ermittlerin Hanne Lindberg auf die Fährte schicken. Statt ein wenig Ruhm und Anerkennung zu bekommen, gilt Benjamin plötzlich als einer der meistgesuchten Hacker der Welt.

Genre: Thriller **Thema:** Identität, Außenseiter, Freundschaft, Manipulation, Cyber-Kriminalität, Internet, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion, Popkultur **Fächer:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Philosophie, Psychologie

FSK: 12 **Empfohlen ab 13 Jahren**

Bauer unser

(Österreich 2016, 92 min) Regie: Robert Schabus



Das Schicksal ist ein mieser Verräter

(USA 2014, 126 min) Regie: Josh Boone

50



War früher das Wetter ein entscheidender Faktor, von dem die Landwirte abhängig waren, so ist es heute – trotz Klimawandel – viel stärker noch die jeweils landeseigene wie auch weltweite Ökonomie. Funktionäre und Lobbyisten forcieren gnadenlos eine neoliberale Ideologie der Gewinnmaximierung. Der Film zeigt verschiedene Formen der Landwirtschaft und damit verschiedene Überlebensstrategien ihrer Betreiber mit einer in ihren Augen jeweils „optimalen Produktion“: Der Wille zum Wachsen, zur Spezialisierung und zur anonymisierten, industriellen Massenverarbeitung steht neben der individualisierten Bewirtschaftung kleiner Höfe mit einem direkten Bezug zu den Konsumenten vor Ort. Deutlich wird: Landwirt zu sein bedeutet einen permanenten Kampf ums (wirtschaftliche) Überleben, und obwohl fast alle wissen, dass es so nicht weitergehen kann, ist ein Ausweg aus dem Dilemma nur schwer zu finden.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Agrarpolitik, Landwirtschaft, Ernährung, Konsumverhalten, Globalisierung, Handel, Ökologie, Verantwortung, Moral, Macht/Machtgefüge **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik, Biologie, Erdkunde, Religion **FSK:** 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Hazel Grace weiß, dass sie jung sterben wird. Seit ihrer Krebserkrankung kann die 16-Jährige nicht mehr ohne Sauerstoffversorgung leben. Sie fühlt sich wie eine „Zeitbombe“, die alles um sie herum mit sich reißen wird. Deshalb sieht sie es als ihre Pflicht, die Zahl der „Opfer“ klein zu halten. So will sie zunächst nur Freundschaft vom charmanten Augustus, den sie in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten kennenlernt, obwohl es zwischen den beiden Teenagern offensichtlich funkt. Doch Augustus ist zu klug, witzig, gutaussehend und einfühlsam, um sich nicht ihn in zu verlieben. Er erfüllt Hazel Grace sogar ihren innigsten Wunsch: Gemeinsam reisen sie nach Amsterdam, um den Autor ihres Lieblingsbuchs kennenzulernen. Zwar verläuft die Reise anders als geplant und wird zudem von der Krankheit überschattet, aber die beiden finden endlich als Paar zueinander. In den Tagen, die ihnen danach noch bleiben, machen Hazel Grace und Augustus sich gegenseitig klar, was ihnen wirklich wichtig ist und entreißen der knappen Zeit ein letztes Stück Leben.

Genre: Drama, Literaturverfilmung, Coming-of-Age **Thema:** Krankheit, Tod/Sterben, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie **Fächer:** Deutsch, Religion, Ethik, Biologie, Psychologie **FSK:** 6 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Das Tagebuch der Anne Frank

(Deutschland 2016, 128 min) Regie: Hans Steinbichler



Täglich erfährt die dreizehnjährige Anne am eigenen Leib, wie sich die Situation der jüdischen Bevölkerung in Amsterdam nach der Besetzung der Niederlande durch deutsche Truppen verschlechtert. Am 12. Juni 1942 schließlich muss Anne mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester Margot in ein abgeschottetes Hinterhaus einziehen, das ihr Vater in monatelanger Arbeit als Versteck eingerichtet hat, um die Familie vor den drohenden Deportationen zu schützen. Es dauert nicht lange, bis auch Freunde von Annes Vater mit ihrem Sohn sowie ein jüdischer Arzt bei ihnen Zuflucht finden. In ihrem Tagebuch hält Anne all ihre Beobachtungen und Gefühle fest – und findet in ihrer fiktiven Freundin Kitty eine Gesprächspartnerin, der sie sich anvertrauen kann.

Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.

Genre: Literaturverfilmung, Drama **Thema:** Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden

Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion, Kunst

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Deepwater Horizon

(USA 2015, 107 min) Regie: Peter Berg



Die beiden Chef-Techniker Mike Williams und Jimmy Harrell und ihr Team treten am 20.04.2010 ihre dreiwöchige Schicht auf der Deepwater Horizon an, die sich im Golf von Mexiko, unweit der US-Küste befindet. Beauftragt von der BP soll das Team die Bohrung vorbereiten, mit der man bereits 43 Tage in Verzug ist. Williams und Harrell warnen davor, mit der Durchführung zu beginnen, sie halten die Ergebnisse eines Drucktests für alarmierend. Weil aber jeder weitere Tag, an dem die Förderung nicht startet, BP eine halbe Millionen Dollar kostet, verlangt Donald Vidrine, Vertreter des Konzerns, trotz der Bedenken des Teams fortzufahren. Bis dato hielten Vidrine und seine Kollegen es für ausgeschlossen, doch es kommt, wie die Warnungen es vorhergesehen haben, zu einem „Blowout“: Unmengen an Öl und Gas schießen aus dem Bohrloch heraus, auf die Plattform und ins Meer. Darauf folgende Explosionen fordern Todesopfer und für den Rest des Teams beginnt der Überlebenskampf auf der von Feuer umschlossenen Plattform.

Genre: Drama, Action **Thema:** Ökologie, (Natur-)katastrophe, Helden, Arbeit, Energie, Forschung, Globalisierung, Klimawandel, Mut, Verantwortung, Technik/neue Technologien, Wirtschaft, Politik **Fächer:** Geografie, Politik, Wirtschaft / WAT, Arbeitslehre, Biologie

FSK: 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Der Himmel wird warten

(Frankreich 2016, 105 min) Regie: Marie-Castille Mention-Schaar



52



Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierte Jugendlicher berät.

Genre: Drama, Coming-of-Age **Thema:** Islam, Extremismus, Terrorismus, „Islamischer Staat“, Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung **Fächer:** Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion, Ethik

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Der junge Karl Marx

(Deutschland, Frankreich, Belgien 2016, 118 min) Regie: Raoul Peck



Köln 1843: Als Journalist der oppositionellen Rheinischen Zeitung kämpft der junge Karl Marx so leidenschaftlich mit der Redaktion wie mit der Zensur. Zur selben Zeit beobachtet der deutsche Fabrikantensohn Friedrich Engels in Manchester die fatalen Auswüchse der Industrialisierung. Als sie sich wenig später in Paris begegnen, ist ein philosophisches Traumpaar geboren. Gemeinsam, unter ständigen Repressalien der polizeilichen Behörden, verfassen sie theoretische Aufsätze und Pamphlete gegen die kapitalistische Ausbeutung der Arbeiterschaft. Ständige Geldnöte und erzwungene Ortswechsel hindern Marx immer wieder am Schreiben, doch die internationale Organisation des Widerstands kommt voran: Als neue Mitglieder des „Bunds der Gerechten“ erringen sie Mehrheiten und verfassen 1848 eine Streitschrift, die die Welt verändern wird – das Kommunistische Manifest.

Genre: Drama, historische Biografie **Thema:** Biografie, Deutsche Geschichte, Philosophie, Armut, Ausbeutung, Kapitalismus, Sozialismus, Gerechtigkeit, Emanzipation, Utopie, Menschenrechte, Exil **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Geschichte, Wirtschaft, Englisch, Französisch

FSK: 6 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Die Migrantigen

(Österreich 2017, 95 min) Regie: Arman T. Riahi



Der ägyptisch stämmige Schauspieler Benny und der serbisch stämmige Werbeunternehmer Marko sind in Wien geboren und fühlen sich voll integriert. Benny ärgert sich, dass er mal wieder als Migrant besetzt werden soll, Marko steht kurz vor der Pleite. In einem Vorstadtviertel mit hohem Ausländeranteil sucht die ehrgeizige TV-Regisseurin Marlene nach Protagonisten für ihre TV-Dokuserie über einen sozialen Brennpunkt. Benny und Marko geben sich als abgebrühte arbeitslose Kleinkriminelle mit ägyptischem und serbischem Migrationshintergrund aus und machen in der Hoffnung auf Geld und neue Chancen mit. Aus Vorurteilen und Klischees über Ausländer konstruieren sie sich eine passende Identität, wobei sie sich von „echten“ Migranten beraten lassen. Die Serie wird zu einem Quotenhit. Als sie sich auch in der Realität auswirkt, fällt das Lügengebäude den beiden auf die Füße.

Genre: Komödie **Thema:** Migration, Integration, Ausgrenzung, Freundschaft, Vorurteile, Individuum und Gesellschaft, Identität, Medien, Arbeitslosigkeit, Medienkonsum, Zivilgesellschaft **Fächer:** Politik, Sozialkunde, Deutsch, Medienkunde, Ethik, Kunst

FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren

Die Schüler der Madame Anne

(Frankreich 2014, 105 min) Regie: Marie-Castille Mention-Schaar



Die elfte Klasse des Leon Blum Gymnasiums im Pariser Vorort Creteil gilt als sehr schwierig. Persönliche und kulturelle Differenzen drücken sich in gegenseitigen Beleidigungen aus, Regelverstöße gehören zum Schulalltag. Als die engagierte Anne Guegu als Klassenlehrerin die Klasse übernimmt, meldet sie diese bei einem nationalen Schülerwettbewerb an. Die Jugendlichen lehnen das Angebot zuerst ab. Was haben Sie schon mit der Vergangenheit, und Konzentrationslagern zu tun? Doch trotz immer wiederkehrender Gegenwehr gelingt es der ebenso geduldischen wie hartnäckigen Madame Anne schließlich, die Mädchen und Jungen zu begeistern. Obwohl die meisten sich noch nie mit der Historie des eigenen Landes auseinandergesetzt haben, erkennen die Schüler und Schülerinnen, dass die Vergangenheit auch für sie eine Bedeutung hat. Darüber hinaus erfahren sie, was es heißt, in einer Gemeinschaft zu denken, zu arbeiten, miteinander umzugehen und vor allem: sich selbst zu vertrauen. So zeigt das Projekt schließlich einen Erfolg, der weit über die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb hinausreicht.

Genre: Drama **Thema:** Schule, Erziehung, Begegnung, Holocaust, Geschichte, Religion/Religiosität, Kommunikation, Hoffnung, Konfliktbewältigung **Fächer:** Französisch, Deutsch, Geschichte, Ethik, Religion, Philosophie, Psychologie, Sozialkunde **FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren**

Er ist wieder da

(Deutschland 2015, 110 min) Regie: David Wnendt

54



Im Jahr 2014 kommt Adolf Hitler mitten in Berlin, unweit des Führerbunkers, zu Bewusstsein. Wie er hierher gekommen ist, kann sich der verwirrte Führer nicht erklären. Vor dem Brandenburger Tor wird er irrtümlich für eine Touristenattraktion gehalten: Passanten posieren mit ihm für Selfies, andere gehen verstört weiter. Ein naiver Journalist, der gerade von seinem Sender gefeuert wurde, erkennt in dem vermeintlichen Hitler-Imitator eine große Geschichte und schlägt ihm eine Reise durch Deutschland vor – die sich für Hitler als Triumphzug erweist. Viele Deutsche scheinen nur auf seine Rückkehr gewartet zu haben und die Medien feiern den „Komiker“ als neuen Popstar.

Genre: Literaturverfilmung **Thema:** (Deutsche) Geschichte, Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Ideologie, Rassismus, Individuum (und Gesellschaft), Medien, Literaturverfilmung, Sprache **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Medienkunde, Ethik

Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

La La Land

(USA 2016, 128 min) Regie: Damien Chazelle



Angetrieben von großen Träumen suchen Mia und Sebastian ihr Glück in Los Angeles, dem Mittelpunkt des Showbusiness. Sie möchte unbedingt Schauspielerin werden und nimmt dafür zahlreiche erniedrigende Casting-Termine in Kauf. Er will um jeden Preis einen echten Jazz-Club eröffnen, muss sich jedoch immer wieder mit anspruchlosen Auftragsjobs über Wasser halten. Ihre erste Begegnung während eines Staus auf den Straßen von L.A. steht unter einem denkbar schlechten Stern. Und auch das zweite Zusammentreffen in einem Restaurant verläuft alles andere als harmonisch. Erst als sich die beiden zufällig auf einer Gartenparty wiedersehen, kommen Mia und Sebastian richtig ins Gespräch. Der Beginn einer stürmischen Romanze, die ihre Karriereplanungen allerdings irgendwann durcheinanderbringt.

Genre: Tragikomödie, Musikfilm, Romanze **Thema:** Träume, Liebe, Musik, Hollywood, Filmgeschichte, Magie, Popkultur **Fächer:** Deutsch, Englisch, Musik, Medienkunde, Geschichte

FSK: 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Moonlight

(USA 2016, 111 min) Regie: Barry Jenkins



Chiron wächst in einem Stadtteil von Miami auf, den Kriminalität, Gewalt und Drogenmissbrauch prägen. Der schwächliche, introvertierte Junge wird von allen „Little“ genannt und leidet unter den Schikanen seiner Mitschüler. Unverhofft findet er im Drogendealer Juan einen Retter und Vaterersatz. Von ihm lernt er nicht nur schwimmen, sondern auch was Wertschätzung und Freundschaft bedeuten. Einige Jahre später wird Chiron in der Schule immer noch drangsaliert. Seine Mutter ist inzwischen schwer drogenabhängig. Überdies entdeckt er seine Gefühle für den Klassenkameraden Kevin. Die beiden kommen sich näher, doch in der Schule wehren sich beide auf ihre Weise gegen Angreifer und Chiron wird wegen einer Gewalttat verhaftet. Als Erwachsener lebt Chiron unter dem Namen „Black“ in Atlanta als Drogendealer. Der schüchterne Junge von damals verbirgt sich hinter Muskeln, Tattoos und goldblitzenden Zähnen. Als Kevin sich plötzlich meldet, ist es Zeit aus der Deckung zu kommen und sich den eigenen Hoffnungen und Wünschen zu stellen.

Genre: Drama, Jugendfilm, Coming-of-Age **Thema:** Erwachsenwerden, Außenseiter, Identität, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Familie, Drogen, Gewalt, Mobbing, Liebe, Homosexualität **Fächer:** Englisch, Sozialkunde, Politik, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Deutsch
FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren

Snowden

(USA, Deutschland 2016, 139 min) Regie: Oliver Stone



Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch mächtige westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für die US-Geheimdienste CIA und NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen schwierigen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Deutsche Geschichte, Rechtsextremismus, Ausländer, Diskriminierung, Jugend/Jugendliche, Vorurteile, Rassismus, Rechtsstaatlichkeit, Familie, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Politik, Ethik
FSK: 12 Empfohlen ab 14 Jahren

The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben

(Großbritannien 2014, 113 min) Regie: Morten Tyldum



56

Großbritannien im Zweiten Weltkrieg: Alan Turing ist ein brillanter Mathematiker, Logiker und Exzentriker mit Hang zur Arroganz. Mit diesen Qualifikationen bewirbt er sich beim britischen Geheimdienst, um die Entschlüsselung der deutschen Chiffriermaschine Enigma zu unterstützen. Die deutsche Wehrmacht nutzt diese vor allem im U-Boot-Krieg. Unter den skeptischen Blicken seiner Vorgesetzten und Teamkollegen baut er an einem rätselhaften Apparat, der das mechanische System der Enigma imitiert, aber lange keine Ergebnisse ausspuckt. In einem Rennen gegen die Zeit gelingt schließlich die Entschlüsselung des täglich wechselnden Geheimcodes, eine entscheidende Wendung des Kriegsverlaufs. Der militärische Erfolg geht einher mit der persönlichen Tragödie Turings, der sein Privatleben nicht länger geheim halten kann.

Genre: Drama, (Historien-)Drama, Biopic **Thema:** Computer, Geschichte, Zweiter Weltkrieg, Mensch und Maschine, Homosexualität, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Englisch, Deutsch, Informatik, Mathematik, Geschichte, Philosophie

FSK: 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen #17Ziele

(Frankreich 2015, 120 min) Regie: Cyril Dion, Mélanie Laurent

Unsere Verantwortung



Wenn der Mensch den ausbeuterischen Umgang mit den Ressourcen der Erde nicht ändert, könnten die globalen Ökosysteme – und damit unsere Lebensgrundlage – noch vor dem Ende des 21. Jahrhunderts zusammenbrechen. Aufgerüstelt von den düsteren Prognosen einer Studie, die 2012 in der Zeitschrift „Nature“ erschien, beschließen der französische Aktivist Cyril Dion und die Schauspielerin Mélanie Laurent, nach Lösungen zu suchen. Weltweit besuchen sie die verschiedensten Initiativen, von „Urban Farming“ bis zu Städten mit lokaler Währung. Sie sprechen mit Menschen, die in Bürgerbewegungen, Wirtschaft, Stadtplanung, internationalen Organisationen, Schulen oder Landwirtschaft tätig sind, und stellen erfolgreiche Projekte vor. Beispielhaft führen diese vor, wie Ernährung, Energieversorgung und Wirtschaftskreisläufe ressourcenschonend funktionieren. Alternative Bildungs- und Demokratiemodelle zeigen, wie sie das für eine bessere Zukunft notwendige Umdenken unterstützen.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Ernährung, Energie, Wirtschaft, Bildung, Demokratie, Ökologie, Globalisierung, neue Technologien, Verantwortung, Gerechtigkeit, Individuum (u. Gesellschaft), Natur, Klimawandel **Fächer:** Politik, Biologie, Geografie, Sozialkunde, Ethik, Wirtschaftskunde, **FSK:** 0 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie

(USA 2017, 99 min) Regie: Ry Russo-Young



Die 17-jährige Samantha, genannt Sam, und ihre drei besten Freundinnen genießen ihr Leben in vollen Zügen. Auf der Highschool gehören sie zu den coolen Teenagern und machen sich regelmäßig über Außenseiter wie die scheue Juliet lustig. Als Sam von ihrem heimlichen Verehrer Kent zu einer Hausparty eingeladen wird, hat sie zunächst keine Lust, da sie an diesem Tag zum ersten Mal mit ihrem Freund Rob schlafen will. Am Abend besucht sie gemeinsam mit ihrer Clique dann aber doch die Feier, wo die Mädchen mit der ebenfalls anwesenden Juliet aneinandergeraten. Auf dem Heimweg wird das Quartett in einen schweren Autounfall verwickelt, bei dem Sam ums Leben kommt. Wie durch ein Wunder erwacht sie allerdings am Morgen desselben Tages und stellt schon bald mit Schrecken fest, dass sie in einer Zeitschleife gefangen ist.

Genre: Literaturverfilmung, (Jugend-)Drama, Mystery **Thema:** Werte, Hoffnung, Identität, Tod/Sterben, Familie, Freundschaft, Mobbing, Außenseiter, Coming-of-Age, Schule, Liebe, Alltag Jugend/Jugendliche/Jugendkultur **Fächer:** Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Psychologie, Philosophie **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Willkommen bei den Hartmanns

(Deutschland 2016, 116 min) Regie: Simon Verhoeven



Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

Genre: Komödie **Thema:** Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung **Fächer:** Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik **Prädikat:** wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 14 Jahren**

Achtzehn - Wagnis Leben

(Deutschland 2014, 100 min) Regie: Cornelia Grünberg

58



Fabienne, Laura, Lisa und Stephanie werden 18 Jahre alt. Endlich erwachsen, endlich tun und lassen, was man will. Oder ist es nicht ganz so bei diesen Teenagern, die seit drei Jahren Mütter sind?

In „Achtzehn - Wagnis Leben“ sehen wir, wie die vier jungen Frauen die Verantwortung für ihre Kinder und für ihren Alltag bewältigen. Was bleibt von ihrer Jugend? Schaffen sie einen Schul- bzw. Berufsabschluss? Wie wird Lisa, die mit ihren Eltern nach Hawaii ausgewandert ist und bereits ein zweites Kind geboren hat, mit allem fertig? Am Ende von „Achtzehn“ sind die Protagonistinnen neunzehn und ihre Kinder vier Jahre alt.

Sonderveranstaltungen mit Gesprächspartnern (siehe S. 14)

Mi 08.11.2017, 11.00 - 13.00 Uhr im CineStar Wismar

Do 09.11.2017, 11.30 - 13.30 Uhr im CineStar Neubrandenburg

Fr 10.11.2017, 11.00 - 13.00 Uhr im CineStar Rostock Capitol

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Erwachsenwerden, Identität, Kindheit/Kinder, Familie, Alltag, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Lebens- und Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik **Prädikat:** wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

Als Paul über das Meer kam - Tagebuch einer Begegnung

(Deutschland 2017, 97 min) Regie: Jakob Preuss



Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, Individuum (u. Gesellschaft), Integration, kulturelle Identität, Menschenrechte/-würde, Religiosität **Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Politik, Geografie, Religion, Ethik **FSK:** 6 **Empfohlen ab 15 Jahren**

Unter dem Sand

(Dänemark, Deutschland 2015, 101 min) Regie: Martin Zandvliet



Dänemark 1945: Nach Kriegsende wird ein kleiner Trupp junger deutscher Soldaten abkommandiert, einen Strand der dänischen Westküste von Minen zu säubern. Zitternd vor Angst und unterernährt stochern sie im Sand, jeder Schritt könnte der letzte sein. Ihren dänischen Aufseher Unteroffizier Carl Rasmussen würde es nicht kümmern, er hasst die Deutschen und treibt die unerfahrenen Jungs erbarmungslos an. Doch nach mehreren Todesfällen bricht die harte Schale. Rasmussen beginnt, in seinen Kriegsgefangenen nicht mehr die Deutschen zu sehen, sondern verletzte Jugendliche, die seinen Schutz brauchen.

Genre: Drama **Thema:** Zweiter Weltkrieg, Militär, Zwangsarbeit, Schuld, Tod **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Kunst
Prädikat: besonders wertvoll **FSK:** 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

Wir sind jung. Wir sind stark.

(Deutschland 2014, 128 min) Regie: Burhan Qurbani



August 1992: In einer typischen DDR-Plattenbausiedlung in Rostock-Lichtenhagen wissen die Jugendlichen nichts mit sich anzufangen. Gelangweilt warten sie, dass endlich irgendetwas passiert und finden ohne Job und Aufgabe immer nur sich selbst als Ziel kleinerer und großer Grausamkeiten – oder randalieren gegen Ausländer. Weil die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber vollkommen überfüllt ist, campieren viele Flüchtlinge in den Grünanlagen rund um das Gebäude. Die Lage spitzt sich zu, als immer mehr Anwohner fremdenfeindliche Stimmung gegen die Einrichtung und die Asylsuchenden machen. Die zuständigen Politiker agieren zögerlich und versuchen teilweise, die Situation parteipolitisch auszunutzen – im wahrsten Sinne wird daraus ein Spiel mit dem Feuer: Die völlig überforderte Polizei kann das Gebäude nicht mehr vor Gewalttätern schützen, die Asylbewerber müssen evakuiert werden. Zurück bleiben die vietnamesischen Vertragsarbeiter in einem Nachbargebäude. Nun richtet sich die eskalierende Gewalt des rechtsextremen Mobs gegen sie und es fliegen Brandsätze.

Genre: Dokumentarfilm **Thema:** Deutsche Geschichte, Rechtsextremismus, Ausländer, Diskriminierung, Jugend/Jugendliche, Vorurteile, Rassismus, Rechtsstaatlichkeit, Familie, Individuum und Gesellschaft **Fächer:** Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Politik, Ethik
FSK: 12 **Empfohlen ab 15 Jahren**

Innen Leben

(Belgien, Frankreich, Libanon 2017, 83 min) Regie: Philippe Van Leeuw

#17Ziele
Unsere Verantwortung

60



Während um sie herum der syrische Bürgerkrieg wütet, verschanzt sich Oum Yazan, die auf die Rückkehr ihres Ehemannes wartet, mit Familie und Nachbarn in ihrer Wohnung in einem ansonsten verlassenen Mehrparteienhaus. Gemeinsam mit dem Dienstmädchen Delhani bemüht sich die zupackende Frau, ihrem Schwiegervater und ihren Kindern Yara, Aliya und Yazan einen halbwegs normalen Alltag zu ermöglichen – trotz der anhaltenden Gefechte in den Straßen. Unterschlupf gewährt sie außerdem dem jungen Pärchen Samir und Halima, das mit seinem Baby in Kürze aus Syrien flüchten möchte, und Yaras Freund Karim. Sie alle wollen den Krieg, so gut es eben geht, ausblenden, werden von der rauen Wirklichkeit aber immer wieder eingeholt. Auch dann, als sich Samir nach draußen wagt und angeschossen zusammenbricht, was Delhani mit Entsetzen beobachtet.

Genre: Drama **Thema:** Syrien, Krieg/Kriegsfolgen, Naher Osten, Frauen, Familie, Gemeinschaft, Alltag, Heimat, Flüchtlinge, Gewalt, sexuelle Gewalt **Fächer:** Sozialkunde, Politik, Psychologie, Geschichte, Deutsch, Ethik, Medienkunde

FSK: 12 Empfohlen ab 16 Jahren

Siebzehn

(Österreich 2017, 104 min) Regie: Monja Art



Es ist heiß und es sind die letzten Wochen vor den Sommerferien in einem österreichischen Internat. Die siebzehnjährige, leistungsstarke Paula lebt als externe Schülerin bei ihrem Vater und ihrer älteren Schwester - irgendwo in Niederösterreich auf dem Lande. Jeden Morgen fährt sie mit ihren besten Freunden Marvin und Kathrin mit dem Schulbus. Nicht selten geht es in ihren vertrauten, alltäglichen Gesprächen um Liebe und Sexualität. Die eher ruhig wirkende Paula sehnt sich: Sie begehrt Charlotte. Charlotte aber ist mit Micheal zusammen und verschweigt Paula, wie häufig sie an sie denken muss. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt Paula sich kurzfristig mit Tim und auch mit ihrer Mitschülerin Lilli ein, die sie beide auf unterschiedliche Weise hartnäckig umgarnen.

Genre: Drama, Coming-of-Age **Thema:** Jugend, Jugendkultur, (Homo-) Sexualität, Erwachsenwerden, Liebe, Filmsprache, Musik **Fächer:** Deutsch, Kunst, Musik

FSK: 12 Empfohlen ab 16 Jahren



Wir aktualisieren unser Programm fortlaufend.

Den aktuellsten Stand finden Sie unter
www.schulkinowoche-mv.de

Bitte richten Sie Ihre Wünsche an uns und
wir prüfen den Einsatz in einem Kino in Ihrer Nähe.

Das gleiche gilt natürlich auch für Filme,
die in anderen Kinos angesetzt sind.

Falls Sie kein Kino in Ihrer Nähe finden,
fragen Sie uns nach dem mobilen Kino!

ANMELDUNG

Bürozeiten

Montag - Freitag von 9.00 - 16.00 Uhr

Ihre verbindlichen Anmeldungen nehmen wir ab sofort gern telefonisch, per Fax oder E-Mail entgegen!

Rückmeldeschluss ist der **01.11.2017**

Danach können wir nur noch Anmeldungen für bereits gebuchte Veranstaltungen annehmen.

Eintritt

Die Vorstellungen kosten für Schülerinnen und Schüler jeweils 3,50 Euro. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt.

Sammeln Sie das Eintrittsgeld bitte im Vorfeld ein und zahlen dann für alle gemeinsam an der Kinokasse.

IMPRESSUM

A close-up photograph of a stanchion with a red rope. The stanchion is made of polished metal and has a red rope attached to it. The rope is twisted and has a metal cap at the end. The background is a light-colored tiled floor. A semi-transparent white banner is overlaid on the image, containing the word 'IMPRESSUM' in orange, bold, sans-serif capital letters.

Herausgeber:

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 593 60 863, Fax: 0385 - 55 15 772
www.schulkinowoche-mv.de

Programm und Redaktion:

Max-Peter Heyne, Steffen Buchholz, André Lehmann, Christoph Zobel

Gestaltung:

 Steffen Buchholz

Fotos: pixelio.de (S. 9, 19 & 61) Rainer Sturm, S. 31 Tim Reckmann,
S. 63 Peter Smola)

Bildnachweis der Portraits und Filme von A-Z:

Porträt Sahra Duve (VISION KINO) S.6, Porträt Max-Peter Heyne (Filmland MV gGmbH) S.7, *Amelie rennt* (farbfilm), S.8/41, Porträt Eva-Maria Schneider-Reuter (privat) S.10, Porträt Stefan Koeck (privat) S.10, *The Liverpool Goalie* (drei Freunde Filmverleih) S.10, *Das Tagebuch der Anne Frank* (Universal Pictures) S.10/51, *Zoomania* (Walt Disney Germany) S.10/35, *Bauer unser* (MFA) S.11/50, *Nicht ohne uns!* (farbfilm) S.11, *Tomorrow* (Pandora) S.11, *Melodie des Meeres* (KSM) S.12/34, *Deepwater Horizon* (StudioCanal) S.12/51, *Zwischen Himmel und Eis* (Weltkino Filmverleih) S.12, *Heidi* (StudioCanal) S.13/35, *Ostwind* (Constantin Film) S.13, *Tschick* (StudioCanal) S.13/46, *Vierzehn* (farbfilm) S.14/48, *Achtzehn* (farbfilm) S.14/58, *Sophie Scholl* (X Verleih) S.15, *Honig im Kopf* (Warner Bros.) S.16/38, *Das kleine Gespenst* (Universum Film) S.32, *Nur ein Tag* (W-Film) S.32, *Petersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt* (Wild Bunch) S.32, *Tortuga - Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte* (Polyband) S.34, *Findet Dorie* (Walt Disney Germany) S.34, *Alles steht Kopf* (Walt Disney Germany) S.36,

Auf Augenhöhe (Tobis) S.36, *Ente gut! Mädchen allein zu Haus* (Weltkino Filmverleih) S.37, *Hände weg von Mississippi* (Delphi/DCM) S.37, *Lola auf der Erbse* (Sabine Finger/farbfilm) S.38, *Rico, Oscar und der Diebstahlstein* (20th Century Fox of Germany) S.39, *Timm Thaler und das verkaufte Lachen* (Constantin Film) S.39, *Mein Leben als Zucchini* (Polyband Medien) S.40, *Greggs Tagebuch* (20th Century Fox of Germany) S.41, *Hördur* (NFP) S.42, *Stella* (Camino Verleih) S.42, *Das kalte Herz* (Weltkino) S.43, *Ein Sack voll Murmeln* (Weltkino) S. 43, *Malala- Ihr Recht auf Bildung* (20th Century Fox of Germany GmbH) S.44, *Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel* (Little Dream Entertainment) S.44, *Sturm und der verbotene Brief* (farbfilm) S. 45, *The True Cost – Der Preis der Mode* (Grandfilm) S.45, *Welcome to Norway* (Neue Visionen) S.46, *Berlin Rebel High School* (Neue Visionen) S.47, *Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft* (Paramount Pictures Germany) S.47, *Vielleicht lieber morgen* (Capelight Pictures) S.48, *Voll verzuckert – That Sugar Film* (Universum Film) S.49, *Who Am I – Kein System ist sicher* (Sony) S.49, *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* (20th Century Fox of Germany) S.50, *Der Himmel wird warten* (Neue Visionen) S.52, *Der junge Karl Marx* (Neue Visionen) S.52, *Die Migrantigen* (Camino) S.53, *Die Schüler der Madame Anne* (Neue Visionen) S.53, *Er ist wieder da!* (Constantin Film) S.54, *La La Land* (StudioCanal) S.54, *Moonlight* (DCM) S.55, *Snowden* (Universum) S.55, *The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben* (Square One Entertainment) S.56, *Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen* (Pandora) S.56, *Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie* (Capelight Pictures) S.57, *Willkommen bei den Hartmanns* (Warner Bros.) S.57, *Als Paul über das Meer kam* (farbfilm) S.58, *Unter dem Sand* (24 Bilder/Koch Media) S.59, *Wir sind jung Wir sind stark* (Zorro Film GmbH) S.59, *Innen Leben* (Weltkino) S.60, *Siebzehn* (Filmladen) S.60.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmstand 20.09.2017.

FILMKUNSTFEST 
Mecklenburg-Vorpommern

28.

FILMKUNSTFEST^{MV}

IN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

01 - 06 MAI 2018



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.

filmkunstfest-mv.de

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.



HOTLINE: 0385 - 593 60 863

Info: schulkinowoche@filmland-mv.de

Herausgeber:

FILMLAND Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Tel: 0385 593 60 863, Fax: 0385 - 55 15 772

www.filmland-mv.de